



SENDENHORST

Der Kreisheimattag fand in diesem Jahr im Sendenhorster Haus Siekmann statt. SEITE 4



ASCHEBERG

Die Schützenbruderschaft St. Katharina Berg und Tal sowie die Kolpingsfamilie feiern gemeinsam. SEITE 5



SPORT

Jule Weber vom Reitverein Rinkerode ist für ihr Alter sehr erfolgreich. SEITE 9

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 26. August 2015
110. Jahrgang / Nr. 65 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: erst bewölkt, später freundlicher, dazu kräftige Windböen und bis zu 25 Grad
Donnerstag: Mix aus Sonne und Wolken, am Nachmittag und Abend Schauer, bis 19 Grad
Freitag: Sonne und Wolken im Wechsel, es soll heute aber trocken bleiben, um 20 Grad



Blickpunkt Flüchtlinge

Mit Händen und Füßen unterhalten

Idee der Kontaktgruppe St. Lambertus

Ascheberg • Lamine und Abdoulaye hatten sich schick gemacht. Schließlich waren sie am Samstag eingeladen. Genau wie all die anderen Flüchtlinge der Gemeinde. Ein wenig aufgeregt waren sie – die Flüchtlinge, aber auch die Menschen, die das Treffen initiiert hatten: die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kontakte der Flüchtlingshilfe St. Lambertus.

Viele Menschen hatten im Vorfeld größere und kleinere Aufgaben übernommen. Ehrenamtlich. Da gab es welche, die die Flüchtlinge von Davensberg und Herbern nach Ascheberg fuhren. Anna, Birthe und Caja Homann etwa kümmerten sich mit einem Spieleangebot um die Kinder. Die Kolpingsfamilie Ascheberg stellte dafür gerne ihre Utensilien bereit.

Verschiedene Nationalitäten saßen dann bei Kaffee und Kuchen gemeinsam an den Tischen. Kommuniziert wurde auf Englisch – hier übersetzte Ludger Konkol, Elias Saffra dann weiter ins Arabische –, aber auch mit Händen und Füßen.

Rührend war die Geste von Simon und Johannes Nöcker. Die Jungs hatten Kartoffeln verkauft und übergaben Maria Schumacher, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, den erwirtschafteten Betrag in Höhe von 40 Euro. „Damit haben wir nicht gerechnet: 120 Gäste, das ist phantastisch“, freuten sich Marlies Rellmann und Sabine Lenz von der AG über die Besucherschar. Auch Maria Schumachers Wunsch ging in Erfüllung: An den Tischen kamen sich die Menschen näher. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen. • **ben**



Jenny Reckers (l.) und Sohn Leandro führen mit Abdoulaye und Lamine (2.v.r.) von Herbern nach Ascheberg zum Flüchtlingstreffen. Foto: Nitsche

„Menschenwürdig unterbringen“

Nutzung des Jugendheims Rinkerode

Drensteinfurt • Die starke Zuweisungswelle von Asylbewerbern macht auch vor Drensteinfurt nicht halt. Allein in den vergangenen zwei Wochen wurden der Stadt 18 Personen (Einzelpersonen und Familien) zugewiesen. Diese enorme Zuweisungsquote stellt die Stadt mittlerweile vor große Probleme bei der Unterbringung.

In einem internen Arbeitskreis der Stadtverwaltung wurde überlegt, wie mit dieser Situation umgegangen werden soll. Es wurde beschlossen, kurzfristig das Jugendheim in Rinkerode zur Unterbringung der Flüchtlinge zu nutzen. Alle Nutzer des Jugendheimes wurden telefonisch durch die Stadt informiert und um Verständnis gebeten. Außerdem versucht die Stadt, den bisherigen Nutzern bei der Suche nach Alternativen behilflich zu sein. Nutzer, die nicht erreicht werden konnten, werden gebeten, sich umgehend

mit der Stadt Drensteinfurt in Verbindung zu setzen. „Wir versuchen, die Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen, und wollen Notlösungen wie Massenunterbringungen in Zelten oder Turnhallen vermeiden. Daher bitte ich alle um Verständnis, dass diese kurzfristige Lösung gefunden wurde“, teilt Bürgermeister Carsten Grawunder mit. Alle Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, mögen sich dringend bei der Stadt Drensteinfurt melden: Alessa Dohm, Tel. (02508) 995121; Stefanie Lange, Tel. 995120..

• Auch das ehemalige Alexianer-Seniorenwohnheim auf dem Areal von Haus Heidhorn soll als Flüchtlingsunterkunft dienen. Diese Dringlichkeitsentscheidung hat die Bezirksvertretung Hiltrup vergangenen Donnerstag getroffen. Seit fünf Jahren steht das Gebäude leer. Hier könnten 100 Flüchtlinge für etwa zwei Jahre untergebracht werden. • **dz**



Tanz trifft Beton und Stahl

Anlässlich des Drensteinfurter Kultursommers findet am Samstag, 29. August, um 15 Uhr die Eröffnung der Foto- und Videoinstallation „Tunnelblick“ in der Sporthalle der Christ-König-Schule statt. Der Drensteinfurter Fotograf Sören Spiegelberg präsentiert die Ergebnisse aus einer Zusammenarbeit mit den Tanzformationen „dance factory“ und „across“ der DJK Olympia Drensteinfurt: Tanz trifft Beton, Stahl und Asphalt. Die spektakulären Ergebnisse der Fotostrecke werden in einer Variation aus Großformaten, Kleinformaten und einer Beamerinstallation präsentiert. Die Sporthalle dient Spiegelberg, der sich der Sportfotografie verschrieben hat, nicht nur als Location für seine Installation, sondern auch als Kulisse für eine Videoproduktion. Weitere Informationen zum Künstler und seinen Werken findet man im Internet unter facebook.com/SpiegelbergFoto. Alle Interessierten sind zu dieser ungewöhnlich inspirierenden Installation eingeladen. Wer am Samstag bis 19 Uhr nicht den Weg in die Sporthalle findet, dem bietet sich am Sonntag von 11 bis 16 Uhr nochmals die Chance, die Werke zu betrachten. Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende für den Kultursommer ist möglich. Foto: pr

Wandern hat lange Tradition

Zum 45. Mal lädt der Heimatverein Davensberg alle ein, sich an der frischen Luft zu bewegen

Davensberg • Zu seinem traditionellen Wandern und Radwandertag in und um Davensberg lädt der Heimatverein am Sonntag, 6. September, zum nunmehr 45. Mal ein.

Gerne erinnern sich die Mitglieder des Heimatvereins noch an den ersten Wandertag 1971. „An jeder Kontrollstelle gab es für die Erwachsenen einen Klaren zur Stärkung gratis, die Kinder erhielten Süßigkeiten“, heißt es in der Pressemitteilung. 256 jugendliche und erwachsene Wanderer wurden gezählt. Diese Zahlen wurden aber schnell übertroffen. Bereits im folgenden Jahr

marschierten 513 Wanderer auf Schusters Rappen durch die Davert, ein Jahr später zählte man 813 Teilnehmer, und 1974 wurde erstmals die 1000-Marke übersprungen. Mit der achten Veranstaltung 1978 wurde auch das Radwandern eingeführt.

Höhepunkt 1982

Den Höhepunkt dieser „Wandergeschichte“ erreichte der Heimatverein im Jahre 1982, als – dank Bombenwetters – über 1300 Teilnehmer verzeichnet wurden. „Ein solches Ergebnis konnte

leider nie wieder erzielt werden“, heißt es weiter.

Dennoch ist der Heimatverein mit den Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre sehr zufrieden und auch in diesem Jahr bemüht, wieder einen schönen Wandertag anzubieten. Mehr als 50 freiwillige Helfer werden am Burgturm und an den Kontrollstellen ehrenamtlich „Dienst schieben“, um die Wanderer mit Speisen und Getränken zu versorgen. Ihnen gilt schon an dieser Stelle ein Dankeschön für ihre Hilfe und Unterstützung. Ab 10 Uhr kann man am Davensberger Burgturm, aber auch an den Kontrollstellen bei Kleykamp in der Osterbauer,

schule Bertels zu Fuß oder mit dem Fahrrad starten.

In der Gruppe

Für Leute, die gerne in der Gruppe wandern, bietet der Verein auch eine von Martin Erfmann geführte Wanderung auf dem Wanderweg X14 von Amelsbüren nach Davensberg an. Die Gehzeit beträgt zwischen drei und vier Stunden. Dazu treffen sich alle Interessierten um 11.30 am Burgturm und fahren mit dem Zug um 12.10 Uhr nach Amelsbüren, wo die Wanderung gegen 12.15 Uhr beginnt. Natürlich kann man sich dieser Gruppe auch direkt in Amelsbüren anschließen. An allen Stationen erwarten die Wanderer kühle Getränke und Süßes. Am Burgturm kann man sich ganztägig mit Gegrilltem stärken. In der Mittagszeit bietet der Heimatverein am Turm und auch im Schnittmoor traditionell Erbsensuppe an. Im Heimathaus gibt es Kaffee und Kuchen.

Alle Startkarten gelten als Lose für die Tombola. In diesem Jahr wird als Hauptpreis ein halbes Bio-Schwein verlost. Daneben gibt es den Wanderstock des Jahres, gespickt mit westfälischen Spezialitäten, lecker gefüllte Frühstückskörbe, Gutscheine – gespendet von Davensberger Unternehmen – und viele andere Preise zu gewinnen.



Zum 45. Wandertag lädt der Heimatverein ein. Foto (A): pr

im Schnittmoor in der Davert oder bei der Baum-

Ein besonderes Freiluftvergnügen

Bei zwei Open-Air-Kinoveranstaltungen kommen Filmfreunde voll auf ihre Kosten

Drensteinfurt • Zum ersten Mal wird im Rahmen des Kultursommers, der erneut unter dem Motto „Kultur umsonst und an besonderen Orten“ stattfindet, ein besonderes Freiluftvergnügen angeboten. Mit Unterstützung der Gelsenwasser AG gibt es zwei Open-Air-Kinoveranstaltungen im Erlbad. Der

97-minütige Film „Monsieur Claude und seine Töchter“, die erfolgreichste französische Komödie im Jahr 2014, wird am Freitag, 28. August, gezeigt. Am Samstag, 29. August, folgt der Film „Ein Sommer in der Provence“, eine Familienkomödie mit viel Herz. Dank

der rund 50 Quadratmeter großen, aufblasbaren Leinwand werden die Kultursommer- und Filmfreunde auf ihre Kosten kommen. Einlass ist jeweils ab 20.30 Uhr, bei ausreichender Dunkelheit startet der Film gegen 21.30 Uhr. Für 200 Personen sind

Sitzplätze vorhanden. Besucher dürfen aber gerne ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitbringen. Für heiße Würstchen, kalte Getränke und Popcorn ist gesorgt. Eigene Speisen und Getränke dürfen nicht mitgebracht werden. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Spende für den Kultursommer ist vor Ort möglich.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Unser Brot des Monats
August:
Der Dinkel-Frischling
Mild-aromatisch, sehr gut bekömmlich, reines Dinkelgetreide mit Kartoffelflocken
weizenfrei, laktosefrei, vegan
500 g 2,50 €
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 27.08. - 29.08.2015

Kassler-Lachsbraten
goldgelb geräuchert und mild gepökelt
1 kg **7,48 €**

Grillbauch
geräuchert
1 kg **4,28 €**

Portions-Würste
-Bierschinken
-Schinkenwurst
-Jagdwurst
ca. 250 gr 100g **0,92 €**

Donnerstag Eintopftag
Möhreneintopf mit Wursteinlage
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 30. August
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze 37 77 15
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters in Albersloh findet am Donnerstag, 27. August, von 15 bis 16 Uhr in der Nebenstelle (Bahnhofstraße 1) statt. Berthold Streffing ist dann persönlich oder unter Tel. (02535) 8150 erreichbar. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training/-Abnahme, Erlenfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Kreispolizei, mobile Wache, am K+K-Markt
- 15 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim
- 16 Uhr: Heimatverein, zur Waldbühne, ab Heimathaus

Sendenhorst

- 12-12.30 Uhr: Nummernausgabe für Herbstbasar „Rund ums Kind“, Montessori-Kiga
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18 Uhr: Sportabzeichen-Training und -abnahme, Jahnstraße; 18.30 Uhr: Westtor

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Ludgerusschule

Ascheberg

- 12 Uhr: KFD, Wallfahrt nach Eggerode, ab Pfarrheim

Herbern

- 13.30 Uhr: Heimatverein, Radtour „Spuren des techn. Fortschritts“, ab Kirchplatz
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18-22 Uhr: Kultursommer, After-Work-Party der IG Werbung, Wagenfeldstraße

Rinkerode

- 8.15 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- 12-12.30 Uhr: Nummernausgabe für Herbstbasar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhops
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 16 Uhr: Abnahme Minisportabzeichen, Sportplatz
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabendtour, K+K-Parkplatz

Albersloh

- 15-16 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle
- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Bruderschaft Berg und Tal/Kolping, Zeltschmücken, Gaststätte Frenking

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- 21.30/22 Uhr: Kultursommer, Open-Air-Kino „Monsieur Claude und seine Töchter“, Erlbad (Einlass: 20.30 Uhr)

Rinkerode

- 16 Uhr: Messdiener, Fahrradrallye und Zelten auf dem Hof Steinhoff, ab Messdienerraum

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 11.30-12.30 Uhr: Nummernvergabe für Basar „Kinderkram“, Kita St. Marien (Fröbelstr.)

Ascheberg

- ab 16 Uhr: Bruderschaft Berg und Tal/Kolping, Schützenfest mit Antreten (Katharinenplatz), Fahnenanschlag, Parade, Vogelschießen und Proklamation, Zelt bei Frenking

Herbern

- 16-18 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Warenannahme, Theodor-Fontane-Schule (15-17 Uhr: für ausgezeichnete Ware)

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13.30 Uhr: KFD, Fahrt ins Sauerland, ab Landsbergplatz
- 15-19 Uhr: Kultursommer, Ausstellung „Tunnelblick“, Turnhalle Christ-König-Schule
- 21.30/22 Uhr: Kultursommer, Open-Air-Kino „Ein Sommer in der Provence“, Erlbad (Einlass: 20.30 Uhr)

Walstedde

- 17.30 Uhr: Kolping, Schützenfest, bei Fam. Rosendahl

Sendenhorst

- 9 Uhr: Ev. Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus

Ascheberg

- ab 18.15 Uhr: Bruderschaft Berg und Tal/Kolping, Schützenfest mit Antreten (Katharinenplatz), Festhochamt und Königsball, Zelt bei Frenking

Herbern

- 9-11 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Theodor-Fontane-Schule; 15-16 Uhr: Waren- und Erlösausgabe

Gratulation

- Gertrud Kugler vollendet am 26. August das 85. Lebensjahr.
- Maria Falke vollendet am 26. August das 87. Lebensjahr.
- Eilsabeth Krälemann vollendet am 26. August das 86. Lebensjahr.
- Erika Hiller vollendet am 27. August das 84. Lebensjahr.
- Heinz Schröter vollendet am 27. August das 85. Lebensjahr.
- Agnes Rubbert vollendet am 28. August das 91. Lebensjahr.

Aus dem Polizeibericht

Brand im SVD-Vereinsheim

Drensteinfurt • Einsatz am Sonntagmittag: Aus dem Vereinsheim des SV Drensteinfurt im Erlenfeld war starke Rauchentwicklung gemeldet worden. Die auf dem Ceranfeld stehenden Elektrogeräte in der Küche fing Feuer, da der Herd vermutlich versehentlich eingeschaltet worden war. 45 Feuerwehr-

leute aus allen drei Ortsteilen waren im Einsatz. Sie brachten den Brand schnell unter Kontrolle. SVD-Geschäftsführer Uwe Heinsch: „Gut, dass parallel ein Fußballspiel lief. Sonst wäre der Brand nicht so schnell bemerkt worden.“ Das Vereinsheim wird zurzeit renoviert, nun wird das wohl länger dauern. • **mak**

13-Jährige stürzt vom Pferd

Sendenhorst • Bei einem Reitunfall in der Bauerschaft Wessenhorst in Enniger am Samstag verletzte sich ein 13-jähriges Mädchen schwer. Während einer Reitstunde stürzte die Sendenhorsterin vom Pferd und fiel

gegen einen den Reitplatz umgebenden Metallzaun. Die 13-jährige musste nach notärztlicher Erstversorgung mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Die Reitschülerin trug einen Helm.

Gefühlsvolles und Rhythmisches



Der goldene Schein der Abendsonne, vier zauberhafte Musikerinnen und das wunderbare Ambiente von Haus Steinfurt waren die Zutaten für einen unvergesslichen Konzertabend. Der Auftakt zum Drensteinfurter Kultursommer war überaus gelungen. „Der Kultursommer bietet Kultur an besonderen Orten und das alles umsonst“, informierte Bürgermeister Carsten Grawunder in seiner Begrüßung. „Sie erleben bei herrlichem Wetter einen akustischen Genuss“, versprach er. Unter dem Motto „Mondesaufgang“ ließen sich die rund 200 Zuhörer musikalisch verwöhnen. Die vier Musikerinnen von der Detmolder Hochschule für Musik, Farida Rustamova (Violine) aus Aserbaidschan, Zoë Knoop (Harfe) aus den Niederlanden, die gebürtige Berlinerin und Cellistin Franziska Rees sowie die im Münsterland aufgewachsene Mezzosopranistin Rebecca Blanz, überzeugten und begeisterten mit gefühlvollem und rhythmischem Zusammenspiel. Matthias Bonitz, der Drensteinfurter Komponist, präsentierte an diesem Abend seine Erstaufführung „Mondesaufgang“. Die von ihm vertonte lyrische Dichtung von Annette von Droste-Hülshoff bewegte. Harfe, Violine und Cello verstärken den Zauber der Worte. Das Publikum war begeistert. „Ich habe Vivaldis Sommer noch nie so wahrgenommen wie heute“, verriet Gisela Grabbe aus Walstedde.

Text/Foto: Wiesrecker

„Traumhaft buntes Buffet“

70 Jahre evangelische Christen in Sendenhorst / 100 Personen feierten gemeinsam

Sendenhorst • Im Rahmen der Festwoche zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt feierte die Evangelische Kirchengemeinde 70 Jahre evangelische Christen in Sendenhorst.

Brote, süße und herzhafte Kuchen, Milchreis, und vieles mehr.

Dazu gab es passend zum Sommerabend ein kurzweiliges musikalisches Programm, zu dem Organistin Inge Bornemann mit Musical-Melodien und das Flöten-Ensemble Ahdelore beitrugen. Omid Salehi (Foto) verzauberte die Zuhörer mit persischen Liebesliedern.

Das Pfarr-Ehepaar Ute und Manfred Böning erinnerte in Schlagworten an die vergangenen sieben Jahr-



Foto: pr

den evangelischen und katholischen Teil mit einem Zaun zu trennen. Diese Zeiten seien glücklicherweise lange vorbei, so Böning. Sie verband mit dem Fest die Hoffnung, dass diese ge-

glückte Integrationsgeschichte auch Erfahrungen bereitstellt, wie die Integration von Flüchtlingen gelingen kann.

Die erschienen Flüchtlinge halfen unter der Federführung des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises tatkräftig bei der Organisation mit. Pfarrerin Böning trug zwischen den Wortbeiträgen Lieder und Chansons aus den jeweiligen Jahrzehnten vor, die das Ehepaar mit eigenen Texten versehen hatte. Aus dem Lied der Caprifischer wurde so: „Wenn am Südtor die rote Sonne im Mais versinkt.“ Und zur Melodie: „Atemlos durch die Nacht“ sangen am Ende alle „70 Jahr, kann das sein? Evangelisch – klein und fein“.

Sommerfest des MGV



Sein Sommerfest feierte der Männergesangverein Drensteinfurt im Mopsgarten des Hauses Averding. Nach einem Kaffeetrinken sorgte der Spielmannszug DiBo für Unterhaltung. Erfreut zeigte sich der 1. Vorsitzende Josef Klein über die gute Beteiligung: „Wir feiern mit 65 Personen.“ Begleitet von Gitarre und Akkordeon wurden etliche Lieder geschmettert. Auch ein Vogelschießen im kleinen Stil fand statt. Johannes van Doorn ist neuer MGV-König. Zur Mitregentin ernannte er Annette Wimber. Beide lösten Josef Feldhoff und Claudia Wimber ab. Die Sängerinnen Nicole Reuter und Bianca Elting unterhielten mit Schlagern der 50er und 60er Jahre. *Foto: M. Wiesrecker*

Informativer Rundgang



Einige Frauen der evangelischen Kirche Erlöserzentrum in Hamm suchten in Begleitung ihrer Pfarrerin Ute Böning Drensteinfurt. Dr. Sabine Omland (4.v.l.) lud zu einem Rundgang durch die Innenstadt ein. Dabei berichtete sie von jüdischen Mitbürgern in Drensteinfurt, besonders vom Hergang der Reichspogromnacht im November 1938, und verband die damaligen Geschehnisse mit konkreten Straßen, Plätzen, Häusern und vor allem Menschen. Omland hatte im vergangenen Jahr zum Thema Nazi-Propaganda in Schulen zur NS-Zeit promoviert und schöpfte auch als Mitbegründerin des Synagogenvereins aus ihrem umfangreichen Wissen. *Foto: pr*

Tagestour nach Beckum



Bei Sommerwetter starteten 25 Teilnehmer der Kolpingsfamilie Sendenhorst zur traditionellen Tagesradtour. Am Wegekreuz bei Suntrup in der Bauerschaft Halene war der erste Stopp. Nach einer kurzen Pause ging es über den Werseadweg weiter nach Beckum, wo die Radfahrer an einem Baggersee eine ausgiebige Mittagspause einlegten. Im Beckumer Stadtmuseum gab es viel zu sehen. Anschließend war die Kaffeetafel gedeckt. Werne Renneke bedankte sich bei Alfons Fredeweß für Vorbereitung und Durchführung. *Foto: pr*

Rentnerband unterwegs



Am vergangen Samstag nahmen 25 Teilnehmer an der Radtour der Rentnerband Drensteinfurt teil. Bei sommerlichen Temperaturen führte die Tour zum Alten Forsthaus nach Ahlen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es weiter zum Musikkollegen Ludwig Reining nach Mersch. Gut gelaunt traf man dort gegen 17 Uhr und nach knapp 35 gefahrenen Kilometern ein. Bei toller Stimmung, frisch gezapftem Pils und einem leckeren Grillbuffet verbrachten die Musiker noch einige schöne Stunden zusammen. *Foto: pr*

Film zum Thema „Multikulti“

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst und der Deutsch-Ausländische Freundeskreis laden zu einem Filmabend an diesem Mittwoch im Gemeindehaus an der Friedenskirche ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Einmal im Monat werden Filme gezeigt, die zum gegenseitigen Kennenlernen von Flüchtlingen und Einheimischen beitragen sollen. Diesmal haben die ehrenamtlichen Organisatoren Geesche Harborth und Omid Salehi einen Film zum Thema „Multikulti“ ausgewählt, der auf zugleich humorvolle und ernsthafte Weise das Leben und Denken einer Gastarbeiterfamilie präsentiert. Eintritt und Getränke sind frei. Infos bei Pfarrerin Ute Böning, Tel. (02526) 9393903.

Zelten der Messdiener

Rinkerode • Die Rinkeroder Messdiener treffen sich am Freitag, 28. August, um 16 Uhr mit dem Fahrrad am Messdienerraum. Nach einer Fahrradrallye findet ein Grillabend mit Zelten auf dem Hof Steinhoff (Hemmer 21) statt. Jeder sollte eine Kleinigkeit zum kalten Büffet beisteuern (Salat, Brot, Baguette oder Finger Food). Alle Messdiener, besonders die jüngeren Jahrgänge, sind eingeladen. Das Gepäck wird von den Leitern per Auto zum Hof gebracht. Dort können die Kinder am Samstag gegen 110 Uhr abgeholt werden. Anmeldung bei Dominik Bittner (Prozessionsweg 12).

Mahnwache heute in Hamm

Hamm • Seit den Sommerferien ist die Petition „für die Energiewende und gegen die Gasbohr-Pläne von Hamm-Gas“ online. Diese ist bisher von mehr als 600 Menschen gezeichnet worden. Am heutigen Mittwoch zwischen 18 und 18.30 Uhr findet am Hammer Bahnhof wieder eine Mahnwache der Bürgerinitiativen statt. Gleichzeitig werden dort Unterschriften gesammelt und Informationsbroschüren verteilt. <http://energiewende-jetzt.org/petition.php>

Treffen der Senioren

Drensteinfurt • Das nächste Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung findet am Dienstag, 1. September, statt. Unter dem Motto „Kaffee, Klatsch und Kuchen“ laden die Veranstalter um 14.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus ein.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15942
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
 Ostentmuer 1
 59227 Ahlen
 Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung
 Markt 1
 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführung: Thilo Grickschat
 Tel.: 0251/6909650
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker
 Tel.: 0251/6909612
 Redaktion: Nicole Evering
 Tel.: 02508/990399
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Anzeigen: Kerstin Haag
 Tel.: 02508/990312
 Fax: 02508/990340
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb: Tel.: 02508/990311
 Fax: 02508/990340
 www.dreingau-zeitung.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Start frühestens Anfang 2016

Erörterungstermin zum Ausbau der L 851

Drensteinfurt/Sendenhorst • Eigentlich sollten die Bagger schon rollen. Geplant war, dass die L 851 in diesem Sommer ausgebaut wird. Doch daraus wird nichts.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat die Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern für gescheitert erklärt. Um trotzdem die unfallträchtige Straße zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst zu entschärfen und den Ausbau voranzutreiben, hat der Landesbetrieb nun ein Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Münster beantragt. Am Dienstag fand der Erörterungstermin in der Alten Post in Drensteinfurt statt.

Dezernent Matthias Richter erklärte, dass am Ende des Verfahrens die Enteignung sowie Entschädigung der betroffenen Grundstückseigentümer stehen könnte. Diese hätten nach der Entscheidung noch die Möglichkeit eines Klageverfahrens.

Manfred Ransmann (Straßen NRW) erzählte: „Nicht

zuletzt aufgrund gestiegener Unfallzahlen soll die Fahrbahn auf sieben Meter verbreitert und die bislang sehr kurvenreiche Strecke begradigt werden. Gleichzeitig ist geplant, einen 2,50 Meter breiten kombinierten Geh- und Radweg anzulegen.“

Die Träger öffentlicher Belange hatten sich in dem Verfahren für den Ausbau der Strecke ausgesprochen, betonte Richter. Im Ganzen geht es um 6,6 Hektar, die für die Maßnahme erworben werden müssten. Einer der 21 Grundstücksbesitzer wolle seine Flächen wohl zur Verfügung stellen, drei andere hatten sich gegen die Trassenführung ausgesprochen.

Nun werde die Bezirksregierung abwägen und einen Bescheid erlassen, der einer Baugenehmigung gleichkomme. Als Termin nannte Richter das Frühjahr 2016. Kommt es dann zu keiner Klage, wolle der Landesbetrieb schnell anfangen. Die Fachleute gehen von einem Jahr Bauzeit aus. • dz



Großer Andrang beim Rudelsingen

Die aufgestellten Stühle und die 230 gedruckten Liedhefte reichten nicht aus. So groß war am Sonntagmittag der Andrang zum Rudelsingen vor der Alten Post. Dorthin hatte der Drensteinfurter Chor „contAKT“ eingeladen und im Zuge des Drensteinfurter Kultursommers allen Musikfreunden die Möglichkeit gegeben, an einem offenen Singen teilzunehmen. So stimmte der Chor einen Song nach dem anderen an, und die Gäste auf dem Otto-Wels-Platz sangen begeistert mit. Die Besucher nahmen die Programmhefte am Ende sogar mit nach Hause. „Auch ein Beweis für die gelungene Veranstaltung“, machte Gregor Stiefel vom Fachbereich Kultur deutlich. Foto: dz



Ausflug ins Bergische Land

Rinkerode • Zum Tagesausflug ins Bergische Land sind die Teilnehmer der Senioren-Mensa am Mittwoch, 2. September, eingeladen. Die reguläre Mensa im Gasthaus Arning entfällt. Der Bus startet um 11 Uhr an der Genossenschaft. Zunächst geht es zum Thomashof in Burscheid, einer Bauernkäserei mit Restaurant. Dort wird aus Spezialitäten des Hauses das Mittagmenü zusammengestellt. Kostproben kann man im Hofladen kaufen. Auch eine Besichtigung des Hofes und der Ställe ist möglich. Am Nachmittag ist ein Besuch im Altenberger Dom mit Führung vorgesehen. Auf dem Ferienhof Biesenbach in Kürten ist für die Teilnehmer die Kaffeetafel gedeckt. Die Gruppe wird gegen 19 Uhr wieder in Rinkerode sein.

Chor bereitet sich vor

Herbstkonzert des MGV Drensteinfurt am 27. September in der Aula der Realschule

Drensteinfurt • Der MGV steht vor großen Herausforderungen. Nach Beendigung der Sommerpause, finden sich die Meistersänger wieder regelmäßig im Vereinslokal Haus Averdung ein, um sich intensiv auf das Herbstkonzert vorzubereiten.



Auch das diesjährige Herbstkonzert des MGV findet wieder in der Aula der Realschule statt. Foto (A): mew

Statt findet dieses Highlight der Chormusik am Sonntag, 27. September, um 18 Uhr in der Aula der Realschule.

In diesem Jahr kommt eine interessante Liedauswahl zum Tragen, sodass wieder alle Musikfreunde auf ihre Kosten kommen werden. Beispielhaft sind hier einige Programmpunkte schon vorzumerken: „Dein ist mein ganzes Herz“ (Lehar), „Was eine Frau im Frühling träumt“ (Kollo), „Che gelida manina“ (Puccini), „Zwei Märchenaugen“ (Kalman) sowie „Vergiss mein nicht“ (de Curtis).

Als diesjähriger Gast konnte der hochkarätige Sänger Wilfried Stening verpflichtet werden. Der Tenor studier-

te Gesang – unter anderem auch beim MGV-Kapellmeister Thomas Modos – und entdeckte seine Leidenschaft

dafür im Polizeichor.

• Auch die Sänger des MGV werden nicht jünger, deshalb sind

neue Mitglieder natürlich jederzeit willkommen. Die Proben finden immer montags um 20 Uhr im Gasthaus Averdung statt.

Landschafts-Paten sind weiter aktiv

Mahnwachen und Teilnahme am Pilgerweg

Drensteinfurt/Herbern • Die Landschafts-Paten leisten Widerstand gegen das Gasbohren: Jürgen Blümer (Bigg) hatte ins Alte Pfarrhaus eingeladen, um nicht nur die aktuelle Situation zu reflektieren, sondern auch neue Wege aufzuzeigen, auf die Gefahren hinzuweisen.

Bei den Landschafts-Paten handelt es sich um einen Zusammenschluss von Personen aus Drensteinfurt. Sie wollen die Landschaft im südlichen Münsterland bewahren. Die 15 erschienenen Gasbohrgegner kamen aber auch aus den benachbarten Städten Bergkamen, Hamm, Kamen und Herbern. Ihr Ziel sei es, die Bevölkerung zu mobilisieren, um gemein-

sam gegen die Zerstörung und Vergiftung der Umwelt vorzugehen. Die regelmäßig stattfindenden Mahnwachen seien ein starkes Signal. Diese würden auch fortgesetzt.

Zudem wurde die Teilnahme am Projekt „Geht doch! Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit“ (DZ berichtet) besprochen. Geplant ist ein Pilgerweg von Flensburg nach Paris zur Weltklimakonferenz. Die fünfte Etappe führt von Osnabrück nach Dortmund. Am 17. Oktober treffen die Teilnehmer in Rinkerode ein. Am 18. Oktober geht es weiter nach Herbern. Dort gibt es Impulse zum Thema Fracking. Blümer forderte auf, sich dieser Bewegung anzuschließen. • mew

Dankeschön an Schulen



Um gemeinsam ins neue Schuljahr zu starten, haben sich alle Schüler und Lehrer der drei weiterführenden Schulen auf dem Schulhof versammelt. Zu Gast war auch Heike Kettner vom Drensteinfurter Sonnenstrahl. Die Schülerschaft hatte bei einem Sponsorenlauf Gelder „erlaufen“ und dem Verein gespendet. Auch die Sonnenstrahl-Ferienaktion hatte in den Räumen des Schulzentrums stattgefunden. Als Dank für diese Unterstützung überreichte Heike Kettner (2.v.r.) den Schulleitungen ein von den Ferienkindern gestaltetes Bild. Foto: pr

„Firlefanzen und fesche Fummel“

Basar für die Großen am 5. September

Rinkerode • Auch in diesem Herbst gibt es den Basar „Firlefanzen und fesche Fummel“ – am Samstag, 5. September, in der Grundschule Rinkerode. Von 9 bis 12 Uhr wird alles angeboten, was das Schnäppchenherz begehrt: Damen- und Herrenbekleidung, Umstands- und Sportmode, Accessoires, Schuhe sowie Bücher, CDs, DVDs und Spiele. Beliebt sind die Tee-Ecke und das Angebot in großen Größen bis XXL. Wie immer kann alles in Kabinen anprobiert werden.

Teilnehmernummern und weitere Infos gibt es unter Tel. (02538) 1324 und (02538) 915678. Nummern, die mit

Stecknadeln/Kreppband befestigt oder getackert sind, werden nicht angenommen. Die Menge ist pro Anbieter auf 30 Teile plus Accessoires begrenzt. Die Kleidung muss sauber und zeitgemäß sein.

Ausgezeichnete Ware kann in beschrifteten Körben am Freitag, 4. September, von 15.30 bis 17 Uhr in der Grundschule abgegeben werden. Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkauften Sachen von 16.30 bis 17.30 Uhr ausgehändigt. Vom Erlös gehen 20 Prozent an ortsansässige Vereine. Es werden noch Helfer gesucht. Der nächste „Basar rund ums Kind“ ist am 7. November.

Fete nach Feierabend

Am Donnerstag von 18 bis 22 Uhr in der Wagenfeldstraße

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Den Feierabend mal unterhaltsam ausklingen lassen“ veranstaltet die IG Werbung im Rahmen des Drensteinfurter Kultursommers am morgigen Donnerstag, 27. August, eine After-Work-Party. In der Mitte der Wagenfeldstraße wird den Besuchern von 18 bis 22 Uhr allerhand geboten. Auf

der extra dafür aufgebauten Showbühne sorgt das Duo „Vivendo“ aus Ahlen für musikalische Unterhaltung. „In der Live- und Tanzmusik hat sich das Duo in der Region einen Namen gemacht und sorgt auf zahlreichen Events für gute Stimmung“, teilt Erika Struckamp, Vorsitzende der IGW, mit. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist

gesorgt. Reibplätzchen und Bratwurst, Bier, alkoholfreie Getränke und spritziger Wein können an den vielen Tischen und Bänken, die rund um die Bühne platziert sind, verzehrt werden. Die Geschäftsleute haben interessante Angebote für die Besucher parat und laden mit verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr zum Shoppen ein.



Das Duo Vivendo Foto: pr

Kita-Anbau eingeweiht

Zwergenburg betreut nun 102 Kinder / Kapazitäten sind erschöpft

Drensteinfurt • Mehr Kinder, mehr Personal, mehr Platz: Nach knapp fünf Monaten Bauzeit wurde der 130 Quadratmeter große Anbau der Kita Zwergenburg eingeweiht. Viele Eltern und Kinder kamen, um zu feiern. Durch die Erweiterung hat die Kita Platz für 20 weitere Kinder beziehungsweise eine fünfte Gruppe.

„Als wir im Frühjahr auf-

grund der hohen Anmeldezahlen neue Kita-Plätze schaffen mussten, war die Elterninitiative als Träger der Zwergenburg schnell bereit, noch einmal anzubauen“, sagte Bürgermeister Carsten Grawunder in seiner Rede. Er lobte die „hervorragende“ Zusammenarbeit zwischen Stadt und Elterninitiative.

Durch den Anbau hat die Kita an der Weidenbreite

sechs neue Räume: Im Erdgeschoss entstand ein Nebenraum. Zudem wurde eine Etage zur Straße hin aufgebaut. Dort entstanden je ein Gruppen-, Neben-, Personal-, Schlaf- und Waschräum.

Die Zwergenburg hat seit August fünf statt bisher vier Gruppen. „Es war eine mutige Entscheidung, als Elterninitiative eine Kita mit so vielen Gruppen zu tragen“, sagte Berit Falker, Vorsitzende der Initiative. Insgesamt beherbergt die Kita nun 102 Kinder, so Kita-Leiterin Petra Wrede. Auch das Personal bekam Zuwachs. Zwei neue Kolleginnen unterstützen seit Anfang August die zuvor 17 Erzieherinnen.

Der Anbau ist bereits die vierte Erweiterung der Zwergenburg, die im Jahr 2002 eröffnet wurde. Nun sei allerdings Schluss, sagte Falker: „Wir haben jetzt keine Ausbaureserven mehr.“ Nach der vierten Erweiterung stehen insgesamt 930 Quadratmeter zur Verfügung. • dz



Leiterin Petra Wrede (l.) und Berit Falker Foto: dz

KFD-Frauen unterwegs

Drensteinfurt • Die angemeldeten Teilnehmerinnen der KFD fahen am Samstag, 29. August, ins Sauerland. Nach einem kurzweiligen Stadtrundgang in Arnsberg, besuchen die Damen das Stammhaus der Firma Mode Cruise. Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen geplant. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Landsbergplatz. Die Rückfahrt ab Arnsberg ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Bratwurst o. Schinkenmett mehrmals täglich frisch hergestellt	1 kg 3.29
Nackensteaks gefroren/getaut, verschieden mariniert	100 g 0.44
Frisches Kalbsschnitzel, Kalbsbraten o. Kalbsragout aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	1 kg 10.99
Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück, HKL A, aus kontrollierten Betrieben	100 g 0.16
Ferrero Kinderriegel, Duplo, Hanuta, Kinder Country, Kinder Bueno 129-220 g Packung	100 g = 0.63 - 1.08 ab 3 Packungen je 1.39
Mumm Sekt dry, extra dry o. rosé dry 0,75 l Flasche 1 l = 5,17	32 % gespart 3.88
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. + 2 Flaschen gratis 14 x 1 l, zzgl. Pfand 1 l = 0,61	8.49
Bitburger o. Warsteiner versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand 1 l = 1,10 / 1,39	10.99

Rücken, Füße und Hüfte sind Themen

Wieder Patientenakademie im St. Josef-Stift

Sendenhorst • Im September startet die nächste Veranstaltungsreihe der Patientenakademie im St. Josef-Stift. Ärzte der verschiedenen Fachabteilungen informieren auf verständliche Weise über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten orthopädischer und rheumatologischer Krankheitsbilder. Die Teilnahme an den ein- bis zweistündigen Mittwochs-Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

• Los geht es am 9. September um 16 Uhr mit dem Thema „Der enge Spinalkanal – was tun?“. Dr. Christian Brinkmann erklärt, wie durch Verschiebungen der Wirbelgelenke eine Enge des Rückenmarkkanals an der Lendenwirbelsäule oder an der Halswirbelsäule entsteht. Rückenschmerzen, rasche Ermüdung beim Gehen oder Stehen oder aber Kopf- und Nackenschmerzen sind häufige Symptome. Anmeldung unter Tel. (02526) 3006602.

• „Krumme Zehen und

gespreizte Füße – moderne OP-Verfahren“ heißt das Thema am 16. September ab 18 Uhr. Dr. Carsten Radas stellt verschiedene Fuß- und Zehenstellungen vor. Anmeldung unter Tel. 3006603.

• Schmerzen in der Hüfte können die Lebensqualität arg einschränken. Doch wie kommt es zu Gelenksverschleiß und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Patientenakademie zum Thema „Das künstliche Hüftgelenk – wann erforderlich?“, die am 23. September um 16 Uhr stattfindet – mit den Chefarzten Dr. Frank Horst und Dr. Matthias Boschin. Anmeldung unter Tel. 3006601.

• „Gelenkprothesen für die Ewigkeit?“ – diese Patientenakademie mit Dr. Ludwig Bause beschäftigt sich am 30. September um 16 Uhr mit der Haltbarkeit und den Wechselmöglichkeiten von Endoprothesen. Anmeldung unter Tel. 3006605.

Gelebte Ökumene



Die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt schon seit einigen Jahren zur „Familienkirche“ ein. Der Gedanke, diese Wortgottesdienste gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde zu feiern, wurde jetzt in die Tat umgesetzt. Am Sonntag fand der erste ökumenische Familiengottesdienst in der Gnadenkirche Albersloh statt. Der Theologe Markus Hoffmeister gestaltete diesen und bezog vor allem die Kinder ein. Der nächste ökumenische Wortgottesdienst findet am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr im Ludgerushaus statt. *Text/Foto: Genz*



Für die Kinder des Geburtsjahrganges 1937 begann die Schule 1943 mitten im Zweiten Weltkrieg. Die meisten der Mädchen und Jungen kamen von Alberslohs Bauernhöfen, es gab aber auch Zufluchtsuchende aus den vom Krieg gebeutelten Gegenden, deren Kinder in der damaligen „Roten Schule“ am Teckelschlaut eingeschult wurden. Nachzulesen ist das im Buch „Wo kommst du denn weg?“ des Autors Folker Flasse, der selbst zu diesem Jahrgang gehört. Im Alter von 40 Jahren trafen sich die ehemaligen Schüler zum ersten Mal wieder in Albersloh. Diese Veranstaltung wurde wiederholt; das letzte Treffen lag erst drei Jahre zurück. Vom Einschulungsjahrgang 1943 sind inzwischen 28 Frauen und Männer verstorben. Von den restlichen 42 Schulkameraden fanden sich am Samstag 23 zum Klassentreffen im Gasthof Zur Post ein. Nach dem obligatorischen Fototermin auf der Wiemhove stand ein Bus bereit, der die Teilnehmer zum Gut Berl brachte. Dort erwartete sie eine interessante Führung durch das Pferdegestüt und ein Spaziergang über das weitläufige Gelände. *Text/Foto: Genz*

Bemühungen ums Brauchtum

Der Kreisheimattag fand in diesem Jahr im Sendenhorster Haus Siekmann statt

Sendenhorst • 700 Jahre Stadt Sendenhorst – was lag da näher für Dr. Hermann Mesch, als den Kreisheimattag 2015 in diese Feierlichkeiten mit einzubeziehen?

In seiner Begrüßung im Haus Siekmann zeigte sich der Vorsitzende am Sonntag erfreut über die große Resonanz: Mehr als 60 Vertreter der Heimatvereine im Kreis Warendorf nahmen teil. Für den Sendenhorster Heimatverein wünschte Vorsitzender Hans Homeyer der Veranstaltung einen guten Verlauf.

„2015 ist ein bedeutendes Jahr für unsere Stadt“, betonte er und nannte drei Geburtstage: 90 Jahre Hei-



Die Gruppe „Pattu“ begeisterte das Publikum. Foto: ak

matverein, 25 Jahre Volkstanzgruppe und 20 Jahre Plattdeutscher Kring.

Bürgermeister Berthold Streffing dankte dem Kreisheimattag für seine engagierten Bemühungen, Brauchtum zu pflegen und Kulturgut zu wahren. Als

Vertreter des Landrats stellte Franz-Josef Blömker die Bedeutung der Heimatvereine heraus. Die Jahrbücher dokumentierten ein Stück Geschichte und seien zu einem festen Bestandteil geworden.

Zwei Stunden lang hatten die Teilnehmer Gelegenheit,

unter Leitung des Bildhauers und Ehrenbürgers Bernhard Kleinhaus Kunstwerke im öffentlichen Raum zu besichtigen und auch dem St. Josef-Stift einen Besuch abzustatten. Zurück im Haus Siekmann gab die Gruppe „Pattu“ ein eindrucksvolles Konzert. Die Musiker präsentierten moderne mundartliche Texte. Dabei zeigten Georg Bühnen, Alexander Buske, Peter Egger und Jürgen Mönkediek ihre musikalischen Talente, um mit Gitarre, Saxofon, Bass, Mundharmonika und Gesang das Landleben zu porträtieren. Wer kein Platt verstand, der erhielt zu den Texten kurze Erklärungen auf Hochdeutsch. Das Publikum sparte nicht mit Beifall. • **ak**



Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Ein Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Montag, 7. September, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung statt. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Interessierte Bürger werden gebeten, unter Tel. (02526) 303169 einen Termin zu vereinbaren.

Feierabendtour am Donnerstag

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt zur nächsten Feierabendtour am Donnerstag, 27. August, ein. Alle, die Lust haben, in einer Gruppe rund 30 km durch die Natur zu fahren, sind eingeladen. Start ist um 18.30 Uhr vom K+K-Parkplatz. Nichtmitglieder zahlen 2 Euro.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt wieder alle Interessierten zum Frühstück am Samstag, 29. August, ab 9 Uhr ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

Tempo 30 und ein absolutes Halteverbot

Straßensanierungen in Ascheberg und Herbern

Ascheberg • Straßensanierungsarbeiten finden am Donnerstag und Freitag, 27./28. August, jeweils von 8 bis 17 Uhr in Ascheberg statt.

Betroffen sind in Ascheberg die Straßen Im Mersch und Auf dem Berg, in Herbern die Straßen Horn-Uhlenweg, Siepenweg sowie Am Haselbüschken. Es werden sogenannte Oberflächenbehandlungen durchgeführt, um die alte Fahrbahndecke wieder neu zu versiegeln und griffiger zu erhalten.

Auf den genannten Straßen besteht ab dem 27. August ein absolutes Halteverbot. Eine Woche danach wird der nicht gebundene Splitt durch eine Straßenreinigungsfirma wieder aufgenommen. Auch zu diesem Zeitpunkt müssen die Flächen zugänglich sein.

Die Strecken werden für diese Zeit auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h reduziert. Während der Baumaßnahme werden geringfügige Verkehrsbehinderungen entstehen.



50 Firmanden aus St. Lambertus Ascheberg lernten am Samstag Weihbischof Dieter Geerlings kennen, der ihnen den St.-Paulus-Dom ans Herz legte und sie in drei Wochen firmen wird. Auftakt war im Paradiesportal. Im Kapitelsaal erfuhren die Mädchen und Jungen bislang unbekannte Seiten der Kathedrale, am Grab des Kardinal von Galen wies der Bischof auf die auch heute missachtete Menschenwürde hin. Dort wurde miteinander ein Gebet gesprochen, bevor die Teilnehmer auf eigene Faust die Innenstadt erkundeten. *Foto: pr*

Ein Wiedersehen



Die Senioren der Gemeindeverwaltung Ascheberg besuchten das Museum Heimathaus des Heimatvereins in Herbern. Dabei gab es für einige Besucher ein Wiedersehen mit dem Baudenkmal, dessen Kauf und Restaurierung sie vor über 20 Jahren von Amts wegen begleitet hatten. Sie waren sicher auch etwas stolz zu erfahren, dass ihr „Projekt“ seitdem alljährlich Besucher anlockt. Die aktuelle Ausstellung „Als der technische Fortschritt ins Dorf kam“ kann jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr besucht werden. Auf Anfrage sind auch Sonderführungen möglich. Der Eintritt ist frei. *Foto: pr*

Festlich barock und mitreißend

Blechbläserquintett-Konzert am Sonntag

Ascheberg/Herbern • Das letzte Schlosskonzert Westwinkel in diesem Jahr am Sonntag, 30. August, ab 19 Uhr ist als Freiluftkonzert im Innenhof geplant. Bei unbeständigem Wetter findet das Konzert des Blechbläserquintetts „emBRASSment“ im Saal statt.

Das Programm ist im ersten Teil festlich barock mit Musik von Schein, Händel und Bach. Im zweiten Teil gibt es mitreißende Musik aus dem 20. Jahrhundert mit Ausschnitten aus dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein und dem Stück „The Saints Hallelujah“ von Luther Henderson. Die Mitglieder des seit dem

Jahr 2000 bestehenden Ensembles sind Christian Scerwinkler und Michael Dallmann (Trompete), Lars Proxa (Posaune), Nikolai Kähler (Tuba) und Thomas Zühlke (Horn). Allesamt sind sie Absolventen der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.

Kartenreservierungen nimmt die Musikschule Ascheberg nur für die Zuschauerkapazität des Saales entgegen, noch sind Plätze verfügbar. Bestellungen der Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten 10 Euro) sind unter Tel. (02593) 951051 und per E-Mail an info@musikschule-ascheberg.de möglich. www.embrassment.de



Ballettgruppe startet neu

Herbern • Zum 1. September beginnt in Herbern eine neue Ballettgruppe für Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren. Die Gruppe wird dienstags von 15 bis 16 Uhr im Ballettraum der Grundschule von Nora Lux-Claespeter geleitet. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldeformulare gibt es im Internet (www.musikschule-ascheberg.de). Es gibt grundsätzlich eine Schnuppermöglichkeit: Wer die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahme des Unterrichts widerruft, für den werden die ersten zwei Stunden nicht berechnet. Weitere Infos hat die Musikschule, Tel. (02593) 951051.

Lesung vor Firmlingen

Herbern • Einmal jährlich liest Hermann Wenning aus seinem Buch „Lauf zurück ins Leben“ in der Fachklinik Release vor den Firmlingen aus Herbern. Vergangene Woche war es wieder so weit. Wenning berichtete aus seinem Leben, insbesondere auch aus seiner Zeit als Jugendlicher im Westmünsterland und wie er zu Alkohol und Drogen kam, und beantwortete die Fragen der Firmlinge. An der Veranstaltung nahmen auch Jugendliche der Suchtrehabilitation der LWL-Klinik Hamm teil.

Aus dem Polizeibericht

Einbrecher vertrieben

Ascheberg • Unbekannte schoben am Samstag um 0.30 Uhr das elektrische Tor einer Garagenanlage an der Straße Mühlkamp hoch. Die Bewohner des angrenzenden Reihenhauses, die sich zufällig draußen aufhielten, vertrieben durch lautes Rufen die Täter. • Hinweis an die Polizei: Tel. (02591) 7930.

SCHÜTZENFEST IN ASCHEBERG

Kolpingsfamilie & St. Katharina Berg und Tal



Josef Fleige Elektro GmbH
Ihr Fachbetrieb
in Ascheberg und Herbern

www.Josef-Fleige.de elektro.fleige@gmx.de
Tel. (0 25 93) 9 52 97 51 (0 25 99) 18 85

Steinfurter Str. 2 & Winkhausstr. 4
59387 Ascheberg-Herbern

Allen ein frohes Schützenfest

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung,
Konstruktion und Bauphysik

König & Budnik GbR

Beratende Ingenieure
Staatlich anerkannte Sachverständige für
Schall- und Wärmeschutz,
Paul - Keller - Straße 6
59387 Ascheberg

Berg u. Tal „Mein Verein“
Tel.: 02593 / 92 99 000
Mail@koenig-budnik.de

BOSCH Service **Bosch Car Service Schröer**
KFZ-Meisterwerkstatt

- Motor-Service
- Glas-Service
- Reifen-Service
- Mechanik
- Bremsen-Service
- Elektronik-Service
- Inspektions-Service
- Klima-Service

An der Hansalinie 6 · 59387 Ascheberg
Telefon 02593/6300 · Mail: info@schroeer-kfz.de

100% VERTRAUEN
100% MADE IN GERMANY

- eigene Fertigung und Montage
- Kundenservice
- Sicherheitsbeschläge nachrüsten

KRÖGER FENSTER
Haustüren
Insektenschutz
Rollläden

Ascheberg, ☎ 0 25 93 / 92 99 60
www.kroeger-fenster.de

QUALITÄT NACH MASS,
SERVICE UND BERATUNG

In unseren Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Unsere
Anzeigen-
berater
erreichen
Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Landgasthaus Zum Erdbüskchen
Der Treffpunkt für Jung und Alt im schönen Münsterland

„Alles mit frischen
Pfefferlingen“

Kaffee und Kuchen
Waffel- und Dessertkarte

Tägl. ab 11:00 Uhr · Mittwoch ab 15.30 Uhr · Dienstag Ruhetag
Nordkirchener Straße 59 · 59387 Ascheberg · Tel. 02593/1607
Alle Sonderinformationen unter www.zumerdbuesken.de

M. SCHÄPER
Bedachungen

Ihr Dach ist unser Handwerk!

- Steildachsanierung m. Wärmedämmung
- Flachdachsanierung
- Dach-, Wand-, Fassadenverkleidung
- Velux Fenstermontage
- Bauklempnerei
- Balkon- u. Kaminsanierung ...

An der Hansalinie 23 · 59387 Ascheberg
Tel.: 0 25 93 / 98 25 52



Die Regentschaft von Heinz und Stephanie König neigt sich dem Ende zu. Am Freitag wird eine neue Majestät ermittelt. Foto (A): pr

Reigen der Feste noch nicht zu Ende

Vom 28. bis 30. August wird bei Frenking gefeiert

Nein, der Reigen der Schützenfeste ist noch nicht ganz vorbei. In Ascheberg stehen sie noch in den Startlöchern und fiebern auf ihr Event des Jahres hin: die Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Katharina Berg und Tal sowie der Kolpingsfamilie.

Gefeiert wird vom 28. bis 30. August im Festzelt an der Gaststätte Frenking (Bahnhofsweg 20). Für die musikalische Unterstützung konnten der Kolping-Spielmanszug, die Blaskapelle „N Moal Wat Aans“ aus den Niederlanden, DJ Andreas Büscher, die Partyband „Patchwork“ und die SuB-Band gewonnen werden. Die Bewirtung übernimmt die Familie Frenking mit ihrem bewährten Team. Damit das Festzelt auch richtig was hermacht, treffen sich die Schützen nochmal am morgigen Donnerstag, 27. August, um 18 Uhr zum Schmücken; aufgeräumt wird anschließend am Montag, 31. August, ebenfalls um 18 Uhr. Das Majestätenpaar 2014, Stephanie und Heinz König,

möchte zum Ende seiner Regentschaft noch einmal Danke sagen: „Es war eine tolle Zeit, und wir haben uns sehr gefreut. Besonders die Unterstützung durch unsere Freunde und die Familien war toll. Wir wünschen unseren Nachfolgern eine sehr schöne Regentschaft und ein tolles Fest.“

Musik und Tanz

Das startet am Freitag, 28. August, um 16 Uhr mit dem Antreten auf dem Katharinenplatz. Es folgen der Fahenschlag und die Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal. Nach der Parade vor der scheidenden Majestät Heinz König marschieren die Schützen zum Festplatz, wo sich das Vogelschießen anschließt. Gegen 20.30 Uhr soll die Proklamation des neuen Königs im Festzelt erfolgen. Der Abend klingt bei Musik und Tanz aus.

Am Samstag, 29. August, können die Schützen auschlafen, denn Antreten ist erst um 18.15 Uhr auf dem Katharinenplatz. Um 18.30 Uhr wird das Festhochamt für die lebenden und ver-

storbenen Mitglieder beider Vereine in der Pfarrkirche St. Lambertus gefeiert. Es schließen sich um 19.30 Uhr der Fahenschlag vor der Kirche und der gemeinsame Zug zum Festplatz an. Um 20 Uhr hält der neue König samt Hofstaat Einzug. Nach der Begrüßung beginnt der Königsball zu Ehren der neuen Majestäten mit der Band „Patchwork“. Auch die Gastvereine und die Mitglieder, die nicht am Königsball teilnehmen möchten, sind zur Teilnahme an der heiligen Messe eingeladen.

Weiter geht das Schützenfest am Sonntag, 30. August, um 11.30 Uhr mit dem Einmarsch ins Festzelt. Der Frühschoppen mit der SuB-Band und dem Kolping-Spielmanszug bestimmt diesen Tag. Gegen 12.30 Uhr wird es bei der Ermittlung des neuen Junggesellenkönigs noch einmal spannend. Es werden die Nachfolger von Hendrik Scholvin und Saskia Schürmann gesucht.

Die Vereine wünschen sich eine rege Beteiligung bei den Terminen, damit das Fest gelingen kann.



Auch für das Junggesellen-Königspaar Hendrik Scholvin und Saskia Schürmann werden Nachfolger gesucht. Foto (A): pr

TISCHLEREI NORBERT NABER

Telefon: 0 25 93/95 19 17 Norbert Naber
Mobil: 01 73/2 53 25 51 Breil 21 · 59387 Ascheberg

Ihr Tischler für alle Reparaturen, Verkauf und Montage von:
Insektenschutz • Einbruchsicherung • Trockenbau • Haustüren/Türen • Rolläden
Markisen • Sonnenschutz • Treppen • Wintergärten • Fenster • Bodenbeläge

Hausgeräte Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
Tel.: 0 25 99 / 28 33

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 18 | 59387 Herbern · Merschstr. 5

tischlerirw **HK**

Tischlerei
Hubert Heubrock

Die Tischlerei Heubrock wünscht allen Schützenbrüdern und Gästen einen frohen Festverlauf!

Daverthauptweg 21 · 59387 Ascheberg
Tel.: 0 25 93 / 74 42 · Fax: 0 25 93 / 72 53
info@heubrock.de · www.heubrock.de

Frye's Fahrradhof
Ihr Fahrradfachgeschäft

Verkauf + Reparatur

Herbener Straße 2
Ascheberg
Telefon 0 25 93 / 92 83 82
kontakt@fahrradhof-frye.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-12:30 Uhr
und 14:30-18:00 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr

Weil's schön werden soll...

MANGELS
Malermaler GmbH

- Malerarbeiten
- Glasreparaturen
- Farben & Tapeten
- Bodenbeläge
- Glas & Spiegel
- Beschriftungen

Burgwall 18 - 59387 Ascheberg - fon 02593 329 - www.maler-mangels.de

****Holztreppe****
aus eigener Fertigung

Tischlerei & Treppenbau GbR
Jürgen Trahe & Stephan Adamczyk

Im Heubrock 4 - 59387 Ascheberg
Tel.: 02593 / 7734 - Fax: 7735

REINER SCHLIEPHACKE
STEUERBERATER

Wir übernehmen für Sie gern folgende Aufgaben:

- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen
- laufende steuerliche Betreuung
- gestaltende Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebs- und Finanzberatung
- EDV-Partner; DATEV

Sandstraße 44
59387 Ascheberg
Telefon 02593 / 9310 + 9311
Telefax 02593 / 9312

stb.reiner.schliephacke@t-online.de
www.stb-reiner-schliephacke.de

Kleinanzeigen

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort zuverlässige, erfahrene **Reinigungskräfte (m/w)** für die Unterhaltsreinigung in einem Großobjekt in **Sendenhorst - Dieselstraße**
Arbeitszeit:
Mo.-Fr.: 16.30-18.00 Uhr
 Samstag / Sonntag nach Vereinbarung
Kenntnisse mit Reinigungsautomaten wünschenswert
 geringfügig
Bitte telefonisch bewerben bei:
 Gegenbauer Services GmbH
Tel. (0561) 57098 - 77253
Gegenbauer
 Facility Management

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

Suche Putzhilfe für 1 x wtl. in Drensteinfurt. Tel. 0157/30860140

Gartenhilfe, stundenweise, in Drensteinfurt gesucht. Tel. 02508/517

Stellengesuche

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 0152/21640113

Verschiedenes

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel. 02599/1863

Mietgesuch

Suche eine seniorengerechte Wohnung in Drensteinfurt. Tel. 0157/30860140

Musik

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599 / 1863 www.personal-guitar.de

Kleinanzeigenannahme

Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Die abgeschlossene Rubrik

Frauenkreis sucht Leidenschaft, diskret! 0173-8231445

Attraktive Mitteldreißigerin, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit. Kleidergröße 36 und lange Beine. Tel. 0175 / 2 58 60 41

ZUCKERSÜB
 AUCH HAUSBESUCHE
 01577 - 370 92 90

Sommerlich heiß! Große OW
Vielseitiger Service
 MS 0251-270 54 96

ANNA
 BEI
 TEL.: 0251-1312557

Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

Es ist alles nur geliehen hier auf unserer großen Welt...

Manche Menschen

- so wie Dieter -

machen die Welt besonders,
 in dem sie einfach da waren.



Dieter Reiner

* 27. Februar 1939 † 22. August 2015

In Liebe

Karin Bergmann

Familie und Anverwandte

Rinkerode

Seinem Wunsch entsprechend erfolgt die Urnenbeisetzung in der Nordsee.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte,
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Eickenbecker Straße 11

Geschäftsanzeigen

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr

auf dem Parkplatz der

Firma Dortmann, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen

Guten Appetit wünscht Ihnen

Hof Schmieder
 GRILLHAHNCHEN
 >>goldbraun & knusperfrisch>>

Hier lebe ich - hier kaufe ich ein!

Drensteinfurt
After-Work-Party
 in der Wagenfeldstraße
27. August 2015
 von 18-22 Uhr

igw mehr stadt erleben
 Interessengemeinschaft
 Werbung für Drensteinfurt e.V.

MEN-TIE

Der Heimtierfachhandel bleibt online:
www.men-tie.de

Räumungsverkauf
 wegen Aufgabe des Ladenlokals
Endspurt bis zum 31. August
Auf alles 50% Rabatt
 Samstag, 29.08.15 von 10-13 Uhr geöffnet

Drensteinfurt, Wagenfeldstr. 5, Tel. 02508/9948228
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-12.30 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Rost Schmiede

Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189
 info@rostschmiede.net
 www.rostschmiede.net

Gildestraße 16 • Drensteinfurt
 Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
 Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Dreingau Zeitung
 online

Immobilien

Der Fachbereich Familien, Schulen, Sport und Soziales der Stadt Drensteinfurt sucht ab sofort dringend Wohnungen oder Häuser zur Miete oder zum Kauf für die Unterbringung von Asylbewerbern.



Wenn Sie Interesse haben Ihr Eigentum an die Stadt zu vermieten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Lange (Tel. 02508/995-120) oder Frau Dohm (Tel. 02508/995-121), Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt.



In unseren Wochenzeitzungen effektiv und günstig werben
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Sport

Wichtige Erfolge

TCD-Seniorenteams

Drensteinfurt • Fünf Siege, darunter wichtige im Kampf um den Klassenerhalt, und nur zwei Niederlagen – hinter den Seniorenteams des Tennis-Clubs Drensteinfurt liegt ein überwiegend erfolgreicher Spieltag.

Herren, 1. Kreisklasse: TCD - TC St. Mauritz: 7:2. Erleichtert waren die Spieler der ersten Mannschaft. Sie gewannen gegen den direkten Konkurrenten aus Münster und kletterten durch den zweiten Sieg im fünften Saisonspiel auf den drittletzten Platz. Timo Lohmann, Christian Herz und Frederik Paschko setzten sich im Einzel in zwei Sätzen durch, Michael Kaufmann und Moritz Paschko im Match-Tiebreak. Nur Jannik Tewes musste sich geschlagen geben. Kaufmann/Herz und Lohmann/F. Paschko sorgten für den Endstand.

Herren 30, Münsterlandliga: TCD - TC St. Mauritz: 7:2. Das Vorzeigeteam des Vereins beendete die Saison mit einem ausgeglichenen Punktkonto (3:3). Hätten die Herren 30 das Duell mit dem Tabellennachbarn verloren, wären sie abgestiegen. Daniel Schomberg, Christoph Newzella, Daniel Knipping und André Niewöhner legten mit ihren Einzelsiegen den Grundstein zum Erfolg. In den Doppeln ließen die Stewwerter den Gästen aus Münster keine Chance mehr.

Herren 40, 2. Kreisklasse: BSV Roxel II - TCD: 2:7. Es bleibt spannend. Nach dem fünften Sieg steht Drensteinfurt weiterhin punktgleich mit Warendorf II und Füchtorf an der Tabellenspitze. Florian Rönick, Marcel Neust, Björn Kardels, Wolfgang Abeln gewannen im Einzel, zudem gingen alle drei Doppel an die Gäste.

Herren 50, Bezirksliga: ESV SW Münster - TCD: 6:3. Die Drensteinfurter bleiben sieglos. Willi Sändker, Werner Pollmüller und Jürgen Wältermann punkteten.

Damen 30, Bezirksliga: TV Kattenvenne - TCD: 2:4. Der Aufstieg in die Münsterlandliga ist weiter möglich.
Damen 40, 1. Kreisklasse: TCD - TC Blau-Weiß Werne II: 1:5. Die fünfte Niederlage besiegelte den Abstieg. Nur Insa Drees gewann ein Einzel.
Damen 50, Bezirksklasse: TG Emsdetten III - TCD: 1:5. Mit 4:4 Punkten und als Tabellendritter beendete das Team die Saison. • **mak**

Sport

Jutta Sieg bei M*-Dressur Dritte

Reiten: Aktive des RVD auf Turnieren unterwegs

Drensteinfurt • Die aktiven Mitglieder vertraten den Reitverein Drensteinfurt erfolgreich auf den Turnieren in der Umgebung.

Sarah Bastigkeit startete mit „Mascapone“ in Ostbevern und sicherte sich den fünften Platz in einem Stil-Springen der Klasse A – mit der Wertnote 7,2. Annika Nieße ging mit „Danny Royal“ in Datteln in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L an den Start. Das Paar platzierte sich mit der Wertnote 7,3 an vierter Stelle. Besitzerin Jutta Sieg stellte „Danny Royal“ in



einer M*-Dressur vor. Für die beiden hieß es am Ende Platz drei (7,0). **Rebekka Pollmüller (Foto)** belegte mit Pony „Valentina“ den vierten Platz in einer A*-Dressur in Werne (7,3). Florian Borghoff platzierte sich mit „Leandra“ in Alsbachten in einem E-Springen an fünfter Stelle. Torben Kurzhals vertrat den Verein erneut erfolgreich auf den Springplätzen in Ostbevern und Beckum. Mit Wallach „Nekko“ platzierte er sich in einem Stil-L- und in einem Zwei-Phasen-L-Springen.

Dreingau Zeitung LESERREISE

Berlin „Festival of Lights“



p.P. ab
€ 275,-

Zum 11. Mal verwandelt sich Berlin im Oktober für zwei Wochen mit farben-prächtigen Illuminationen und spektakulären Lichteffekten in eine Glitzermetropole. Mehr als 70 Wahrzeichen an geschichtsträchtigen Orten der Stadt wie dem Berliner Dom, dem Fernsehturm, dem Brandenburger Tor oder dem Funkturm werden durch kunstvolle Lichtprojektionen in Szene gesetzt. Professionelle Stadtführer informieren Sie bei einer ausführlichen Rundfahrt über Künstler und Kunstwerke und bringen Ihnen das festlich erstrahlte Berlin nahe.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im **** Hotel Wyndham Excelsior
- Stadtrundfahrt
- City-Taxi

ZUSATZPROGRAMME:

Lichterfahrt durch Berlin - Dauer ca. 2 ½ Std. inkl. Fotostopp
pro Person € 15,00

■ **Friedrichstadtpalast: (Aufpreis)**
THE WYLD - Nicht von dieser Welt!
 Auf der größten Theaterbühne der Welt vereint Berlins neue Himmelserscheinung außergewöhnliche Figuren, atemberaubende Artistik und die alles überragende Girlreihe in opulenten Bühnenbildern.
pro Person: PK3 52 € | PK2 63 € | PK1 72 €

Donnerstag, 15.10. - Sonntag, 18.10.2015

Grundpreis EZ-Zuschlag
 p.P. ab **€ 275,-** **€ 98,-**

Zustiegort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!



Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
 Kardinal-von-Galen-Straße 9
 48734 Reken
 info@lms-reisen.de

65 Jahre



Heute 7.00 Uhr
Wiedereröffnung in Wietmarschen, Lingener Straße 2

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland
mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Dr. Oetker Pizza Ristorante

sortiert
290g-410g
1kg = 4.32-6.10



statt 2.69
1.77

Angebote gültig von Donnerstag 27.08. bis Samstag 29.08.2015

drilander
Metzgerei
Ein echter Genuss

UNSERE 11 ZUM GRILLEN...
... Jetzt wieder da!

Ampelspieß vom Schwein
gewürzt oder mariniert

Premium-Steak aus der
Rinderhüfte zart gereift
versch. gewürzt oder mariniert

Premium Gehacktes
Rind und Schwein gemischt

100g **0.99**

100g **1.29**

1000g **4.99**

Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Italien/Südtirol

Tafeläpfel
Royal Gala,
Tenroy
süß und
knackig
KI.1
1kg



1.99

Italien

Tafeltrauben
hell,
großbeerig
und süß,
Victoria
KI.1
1kg



1.99

Niederlande

Pflaumtomaten
Red Egg,
fleischig und
aromatisch
KI.1
je 1kg



1.49

Exquisa
sortiert, 175g-200g
100g = 0.49-0.56



statt 1.29
0.99

Milram Gewürzquark sortiert,
Speisequark mager oder
Schlagsahne 30% Fett
200g/500g/250g
100g = 0.32-0.40
1kg = 1.58



statt 0.89/0.99
0.79

Ültje Erdnüsse,
geröstet und
gesalzen
500g + 66g gratis
1kg = 4.93



statt 3.49
2.79

Valensina
sortiert, 1l PET-Fl.



statt 1.49
0.99



Berentzen
Traditionskorn,
Fruchtige oder
Tropical
Yoghurt
15-32 Vol.%
0.5-0.7l
1l =
7.13-
9.98

statt 6.29
4.99

Veltins Pilsener
2X 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l
1l = 1.10/1.39



+ 6.20-6.84 Pfand
Sie zahlen
22.00

Unter Berücksichtigung
der doppelten Zugabe
Golden Toast + Lieken Urkorn
im Wert von
4.56 kostet Sie jede
Kiste Veltins nur
8.72
ohne Pfand

Spitze!

Homann
Feiner Nudelsalat
mit Schinkenwurst + Ei
und andere Sorten
800g, 1kg = 2.49



statt 2.99
1.99

Lorenz
Erdnuß Locken
sortiert, 200g-250g
100g =
0.40-
0.50



statt 1.99
0.99

Buitoni Ital. Nudeln
sortiert
500g,
1kg =
1.78



statt 1.29
0.89

Elbtal Gemüse
versch. Sorten, 1kg



statt 1.89
1.49

Milram
Scheiben,
sortiert
175g,
100g =
0.97



statt 1.99
1.69

Salakis Schafskäse,
sortiert, 180g-200g
100g = 1.00-1.11



statt 2.39
1.99

Ehrmann Almighurt
sortiert
500g
1kg =
1.98
+ 0.15 Pfand



statt 1.39
0.99

Schogetten
sortiert, 100g Tafel



statt 0.89
0.69

Multipackungen
sortiert, 6er



statt 1.99
1.69

Pringles
sortiert
190g/180g
100g =
0.78-0.83



statt 2.28
1.49

Emsland Quelle,
sortiert, 12 PET-Fl. à 1l
1l = 0.29 + 3.30 Pfand



statt 3.99
3.49

Unter
Berücksichtigung
der Zugabe
Golden Toast und
Lieken Urkorn
im Wert von
2.28
kostet Sie
die Kiste:

Warsteiner Premium
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l
1l = 1.51/1.20
+ 3.42/3.10



Sie zahlen **11.99**
9.71

Herforder Pils
27 Fl. à 0,33l
1l = 1.12
+ 3.66



Sie zahlen **9.99**
7.71

Franziskaner
20 Fl. à 0,5l
sortiert, 1l = 1.50
+ 3.10 Pfand



Sie zahlen **14.99**
12.71

Freixenet
Seccito
Secco
oder
Rosado
0,75l
1l = 4.65



statt 3.99
3.49

Einett
Haarspray
sortiert
300ml
Flasche
1l = 9.97



statt 3.99
2.99

Schauma Shampoo
oder
Spülung
sortiert
400ml/
250ml
1l = 3.73
100ml =
0.60



statt 1.99
1.49

Jugendfußball

Gödde und Skibba mit Dreierpack

Fortuna Walstedde
 • F2-Jugend – Germania Stromberg: 2:7. Torschützen: Fynn Große-Hundrup, Diego Schoth
 • SuS Ennigerloh – F1: 4:3. Torschütze: Leander Gödde (3)
 • E1 – DJK Vorwärts Ahlen: 7:0. Torschützen: Vincent Dubowy, Marie Bachtop, Tom Schwippe (2), Tim Skibba (3)

• D1 – TuS Wadersloh: 3:3. Torschützen: Fabian Möller (2), Max Bachtop
 • C-Jugend – SpVg Oelde: 2:6. Torschützen: Randy Mrozik, Marvin Avenhövel
 • A-Jugend (Foto) – SuS Ennigerloh: 4:0. Torschützen: Lars Paschko (2), Luis Buttermann, Raphael Janz
 • B-Mädchen – SV SW Sende: 3:1. Torschützinnen: Mareike Venjakob, Julia Schlotmann, Maja Weißborn

TuS Ascheberg

• Kreispokal, Qualifikation: B-Juniorinnen – SV Ems Westbevern: 4:1. Tore: Lea Oesterth, Lara Krieger (2), Johanna Löhrke. Gegner im Achtelfinale ist der BSV Ostbevern.



Für Spende bedankt



Während einer Trainingsfahrt machten die Rennradfahrer der Sportabteilung von GW Albersloh einen Zwischenstopp im Nachbarort Rinkerode. Dort statteten sie Norbert Schwegmann (links), dem Leiter der Sparkassen-Filiale, einen Besuch ab, um sich für eine großzügige Spende zu bedanken, mit der das Geldinstitut den ambitionierten Sportlern um Leiter Thomas Vahrst finanziell unter die Arme greifen möchte. Seit Längerem geplante Anschaffungen könnten durch die Unterstützung realisiert werden. Foto: Husmann



Team Dinter triumphiert

Boule: 80 Teilnehmer beim Generationen-Turnier des SVD / Altersspanne von sieben bis 92 Jahre

Die Sieger und Platzierten: (von links) Otto Müller, Christoph Vorlop, Andreas und Hans-Werner Dinter, Sponsor Michael Knispel sowie Jonas und Birgit Volkmar. Foto: pr

Drensteinfurt • Die SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ hatte zur 4. Auflage des Generationen-Turniers eingeladen, und 80 Personen hatten sich angemeldet. Besser hätte das Wetter nicht sein können. Bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise, die für Abkühlung sorgte, kämpften die Teilnehmer um den Sieg. Am Ende setzten sich Hans-Werner und Andreas Dinter durch.

Neben den acht vereinseigenen mussten 13 weitere Plätze im Bereich der Aschen- und der Laufbahn hergerichtet werden. Außerdem wurden Tische, Bänke und Pavillons aufgebaut, erwarteten die Verantwort-

lichen doch über 100 Gäste im Bouldrom. Mittags begrüßte der Obmann der Bouleabteilung, Manfred Möllers, die Teilnehmer, darunter die Titelverteidiger Christoph Sempner und Inge Jüttner, sowie Michael Knispel als Hauptsponsor und Ortsvorsteher Josef Waldmann, der mit Steffi Leschnikowski an den Start ging. Voraussetzung bei dem Turnier war, dass die Teams aus zwei Generationen mit einem Altersunterschied von mindestens 20 Jahren bestanden.

Die älteste Teilnehmerin war Lilo Kösters mit 92 Jahren, der jüngste Teilnehmer der siebenjährige Gian Luca. Jedes Team hatte vier Spiele zu bestreiten. Nach den ersten zwei Runden konnten

viele Zuschauer, mit Kuchen stärken. Am Abend verkündete Möllers die Ergebnisse nach den ersten vier Runden. Die besten acht Duos qualifizierten sich für die Schlussrunde. Vor den finalen Spielen gab es Gegrilltes und Salate, danach nahm Obmann Möllers gemeinsam mit Knispel von der gleichnamigen Versicherungsgesellschaft die Siegerehrung vor. Die jüngsten Teilnehmer erhielten einen Lederball, die jüngste Teilnehmerin Lea Vorlop ein Badehandtuch. Reiner und Maik Wältermann wurde eine besondere Ehrung zuteil. Als einziges Team verloren sie eine Runde zu null. Birgit Volkmar war die beste Dame, Irgard und Alessa Dohm stellten das beste reine Damenteam.

Dann kam es zur Verkündigung der drei ersten Plätze in der Teamwertung. Rang drei belegte das Duo Otto Müller/Christoph Vorlop mit 479 Punkten. Birgit und Jonas Volkmar (484) folgten auf Platz zwei. Als Sieger und einziges Team mit fünf gewonnenen Spielen wurden Hans-Werner und Andreas Dinter (593) geehrt. Beide erhielten aus den Händen von Manfred Möllers die Tagespokale. Vater und Sohn Dinter durften sich zudem über einen Laptop und den von Thomas Volkmar gestifteten Wanderpokal freuen. Der Abend klang in gemütlicher Runde im Bouldrom aus. Einige nutzten die Möglichkeit, unter Flutlicht weiter zu bouldern. Obmann Möllers war sichtlich zufrieden.

Fortunen im Einsatz

Fußball-Kreispokal

Kreispokal Beckum, 1. Runde: Fortuna Walsteddes – FSG Ahlen (Donnerstag, 18.30 Uhr). Natürlich hat für Fortunas Fußballer die Meisterschaft oberste Priorität. „Aber wir wollen schon gewinnen und die zweite Runde erreichen“, sagt Trainer Eddy Chart vor dem Auftritt im Pokal gegen den Liga-Konkurrenten aus Ahlen. „Das sind Spiele, die dich weiterbringen. Wir haben die Gelegenheit, uns mehr einzuspielen.“ Außerdem möchte Chart dem einen oder anderen, der zuletzt zu kurz gekommen ist oder verletzt war, die Chance geben, sich zu präsentieren. „Wichtig ist, dass sich keiner verletzt.“ Kai (verletzt) und Kevin Northoff (Urlaub) fehlen den Walsteddern weiterhin. „Beide haben uns in Beckum gefehlt“, sagt Chart. Marcel Willner und Ansgar Buttermann stehen eventuell wieder zur Verfügung. Die FSG startete in der Liga mit einem 3:7 in Wadersloh und einem 3:2 gegen Neubeckum.

Frauen, Kreispokal Münster, 1. Runde: TuS Ascheberg – RW Alverskirchen (heute, 19 Uhr).

Die Fußballerinnen des TuS sind bereits an diesem Mittwoch im Einsatz – und Außenseiter im Kampf um den Einzug ins Achtelfinale. Die Gäste aus Alverskirchen spielen in der Bezirksliga. Vier Tage später absolvieren die Aschebergerinnen dann ihr erstes Kreisliga-A-Spiel beim SV Südkirchen. • mak

Fußball

Bezirksliga 7

1. SpVg Beckum	2	13: 1	6
2. TuS Freckenhorst	2	5: 0	6
3. SV Westfalia Rhynern II	2	6: 2	6
4. RW Westönnen	2	5: 2	6
5. Spielverein Westfalia Soest	2	4: 3	4
6. TuS Wiescherhöfen	2	3: 2	4
7. SVE Heessen	2	3: 3	3
8. SV Drensteinfurt	2	2: 5	3
9. TuS Germania Lohausenholz	2	3: 3	2
10. SG Bockum-Hövel	2	3: 4	1
11. Türkischer SC Hamm	2	3: 4	1
12. Warendorfer SU	1	2: 1	1
13. VfL Sassenberg	2	3: 5	1
14. Westfalen Liestborn	2	1: 5	0
15. VfL Hörste-Garfeln	2	1: 6	0
16. SV Lippstadt 08 II	2	2: 11	0

3. Spieltag (Sonntag, 30. August): SV Lippstadt 08 II – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. Westfalia Wethmar	2	11: 2	6
2. VfL Senden	2	8: 0	6
3. TuS Ascheberg	2	4: 0	6
4. VfL Kamen	2	5: 2	4
5. SC Dorstfeld	1	5: 1	3
6. BV Brambauer-Lünen	2	5: 2	3
7. FC Overberg	1	2: 3	3
8. Werner SC II	2	5: 5	3
9. TuS Hannibal	2	4: 4	3
10. SuS Kaiserau	2	2: 3	1
11. FC Nordkirchen	2	1: 7	1
12. SC Husen Kurl	2	2: 9	1
13. TSC Eintracht Dortmund	2	2: 7	0
14. FC TuRa Bergkamen	2	1: 7	0
15. VfB Lünen	2	2: 9	0

3. Spieltag (Sonntag, 30. August): TuS Ascheberg – VfL Kamen, 15 Uhr

Kreisliga A1 Münster

1. Grün-Weiß Gelmter	2	4: 0	6
2. VfL Wolbeck	2	6: 3	6
3. SG Sendenhorst	2	4: 1	6
4. TSV Handorf	2	5: 3	4
5. SC Westfalia Kinderhaus II	1	6: 3	3
6. SG Telgte	2	7: 6	3
7. Borussia Münster	2	5: 4	3
8. SC Hoetmar	2	1: 2	3
9. BSV Ostbevern	2	3: 3	2
10. SV GW Westkirchen	1	1: 1	1
11. DJK GW Albersloh	2	4: 6	1
12. FC Münster	2	4: 5	1
13. SC Reckenfeld	2	1: 3	1
14. Eintracht Münster	2	6: 9	1
15. SV BW Beelen	2	2: 5	0
16. SC Fichtorf	2	1: 5	0

3. Spieltag (Sonntag, 30. August): SV GW Westkirchen – SG Sendenhorst, 15 Uhr Eintracht Münster – DJK GW Albersloh, 15 Uhr

Kreisliga A2 Münster

1. SV Concordia Albachten	2	8: 1	6
2. SV BW Aasee	2	8: 2	6
3. SG Selm	2	5: 2	4
4. BSV Roxel II	2	2: 0	4
5. TuS Hiltrup II	2	6: 5	4
6. Werner SC II	1	4: 2	3
7. SC Nienberge	1	2: 0	3
8. SC Capelle	2	4: 4	3
9. BW Ottmarsbocholt	2	5: 5	2
10. SV Davaria Davensberg	2	5: 2	2
11. SV Havixbeck	2	2: 2	2
12. SV Herbern II	2	3: 7	1
13. SV Bösenell	2	2: 5	0
14. SV Südkirchen	2	3: 8	0
15. SV GS Hohenholte	2	2: 7	0
16. SV Rinkerode	2	1: 7	0

3. Spieltag (Sonntag, 30. August): SC Nienberge – SV Rinkerode, 15 Uhr SV Bösenell – SV Davaria Davensberg, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Ahlener SG	2	8: 3	6
2. Westfalia Vorhelm	2	7: 5	6
3. Aramäer Ahlen	2	6: 3	4
4. Fortuna Walstedde	2	4: 2	4
5. SpVg Oelde	2	4: 2	4
6. TuS Wadersloh	2	8: 6	3
7. SuS Ennigerloh	2	7: 5	3
8. Rot Weiss Ahlen II	2	6: 4	3
9. SV Neubeckum	2	4: 4	3
10. BV Sünninghausen	2	3: 4	3
11. FSG Ahlen	2	6: 9	3
12. SpVg Beckum II	2	4: 5	1
13. SuS Enniger	2	3: 4	1
14. DJK Vorwärts Ahlen	2	2: 3	1
15. SC Roland Beckum II	2	2: 7	0
16. VfL Lippborg	2	2: 10	0

3. Spieltag (Sonntag, 30. August): Fortuna Walstedde – SuS Enniger, 15 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

SG: Schulte schlägt last minute zu

SVD atmet auf / TuS mit Traumstart / Gegner trifft für GWA / Löcke genervt und gefrustet

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – VfL Hörste-Garfeln: 2:1.

Nicht gut, aber erfolgreich: Die Fußballer des SVD haben den Fehlstart abgewendet. Nach der 0:4-Auftaktniederlage in Freckenhorst bejubelten die Stewwerter im ersten Heimspiel der Saison einen verdienten, am Ende aber glücklichen Sieg gegen den Aufsteiger aus Lippstadt. Ivo Kolobaric war erleichtert. Aber: „Wir müssen das 3:0 machen, dann ist das Spiel zu Ende.“ Die ersten 30 Minuten der zweiten Halbzeit seien okay gewesen, ansonsten lieferte der SVD vor rund 60 Zuschauern im Erlfeld eine schwache Leistung ab. „Den Jungs fehlt das Selbstvertrauen“, in der Schlussphase hätten sie „ein bisschen Angst“ gehabt, sagte der Coach.

Nachdem Davor Brajkovic früh die Latte getroffen hatte (2.), knallte Sven Grönewäller den Ball kurz vor der Pause zum 1:0 unter die Latte (42.). Leon van Elten erhöhte auf 2:0 (60.). In den letzten zehn Minuten nahm die Partie an Fahrt auf. Erst rettete Dominik Heinsch vor der Linie (80.), dann sah ein Spieler der Gäste Gelb-Rot (81.). Kurz darauf schoss Brajkovic knapp rechts am Tor vorbei (82.). Das sollte sich rächen. In der 84. Minute kam der VfL zum Anschlussstreffer. In der 88. Minute verhinderte Keeper Christopher Kemper den Ausgleich. • mak

SVD: Kemper, D. Heinsch, van Elten, J. Wiebusch, Grönewäller, Niehues, Juras, Niemeyer, Popil, Eising, Brajkovic (eingewechselt: Fröchte, Wichmann, N. Weichenhain)

Tor des Tages über die Linie und sicherte seinem Team weitere drei Punkte. Das Team von Möllers agierte taktisch gut, hielt den Gastgeber geschickt vom eigenen Tor fern und zeigte dabei eine hohe Laufbereitschaft. Aus einer stabilen Abwehr setzte der TuS immer wieder Nadelstiche. Der spanische Neuzugang Gonzalo Redondo Conde führte sich gut ein und hatte vor dem Führungstor bereits die Chance zum 0:1. Auch nach dem Seitenwechsel hatte Ascheberg die besseren Gelegenheiten. So zwang Rodrigo de Sousa den BVB-Keeper zu einer Glanzparade. • war

TuS: Kofoth, Redondo Conde, Höhne, Vester, Bultmann, de Sousa, Sabe, Cabrerá, Vogt, Heubrock, Kahlkopf (eingewechselt: Hölischer, de West, Lohmann)

Kreisliga A1 Münster: SG Sendenhorst – Borussia Münster: 1:0. „Ein bisschen glücklich“, aber „mehr als hochverdient“ war der Sieg der SG vor heimischem Publikum – zumindest aus Sicht von Trainer Uli Leifken. Glücklicher, weil Michael Schulte das goldene Tor erst in der 90. Minute erzielte, verdient, weil die Sendenhorst das bessere Team waren und unzählige Chancen hatten. „Wir haben es versäumt, vorher den Sack zu zumachen“, sagte Leifken. „Man fängt irgendwann an zu verzweifeln. Das geht ganz schön an die Nerven.“ Allerdings hätten seine Jungs „bis zur letzten Minute alles versucht“. Der Last-minute-Sieg sei für die Moral „eine gute Sache“, freute sich Leifken. „Da gibt’s auch drei Punkte für.“ Schulte hätte die SG bereits in der ersten Halbzeit in Führung bringen können, scheiterte mit einem Elfmeter aber am Keeper der Borussia. „Der war gar nicht schlecht geschossen“, meinte Sendenhorsts Coach. Er sprach nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel von einem „super Start“. • mak

SG: Bisplinghoff, Brechtenkamp, Witten-



Bejubeln das 2:0 des SV Drensteinfurt: Davor Brajkovic, Torschütze Leon van Elten und Sven Grönewäller, der das 1:0 erzielt hatte. Foto: Kleineidam

brink, Labo, Noga, Kurtz, N. Bassauer, Schulte, Ortmann, Krause, Wostal (eingewechselt: K. Bassauer)

Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh – SV GW Westkirchen: 1:1.

Im Duell Grün-Weiß gegen Grün-Weiß holten die Albersloher den ersten Punkt der Saison. Dabei erzielte der Aufsteiger aus Westkirchen beide Tore. Ein Mal landete der Ball aus Sicht der Gäste aber im falschen Tor. Nachdem Daniel Averbeck die West-

balltreffer in der 12. Minute früh in Führung gebracht hatte – GWA-Keeper Simon Spangenberg war machtlos –, unterließ Innenverteidiger Eduard Meier nach dem Wiederanpfiff ein Eigentor zum 1:1 (57.).

Fast erfreulicher als der Punkt war auf Seiten der Albersloher das Comeback von Jannick Horstmann. Der junge Angreifer stand gut acht Monate nach seinem Kreuzbandriss, den er sich bei der Hallenkreismeisterschaft in Warendorf zugezogen hatte,

wieder auf dem Platz – und gleich in der Startelf. GWA-Coach Oliver Gielen war froh, „dass wir am Ende nicht mit leeren Händen dastehen“, und sprach nach dem Abpfiff von einem „gerechten Unentschieden“. • mak

GWA: S. Spangenberg, Hecker, Uhlenbrock, Strohbücker, Neufert, Grenzer, Kröger, Kirchoff, J. Horstmann, Kerkhoff, Bah (eingewechselt: May)

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – SV BW Aasee: 0:3.

Wieder kein Punkt, wieder eine deutliche Niederlage – und Bernd Löcke war bedient. „Mich nervt, wenn man einfache Dinge anspricht und die nicht umgesetzt werden. Ich frage mich, ob die Mannschaft zuhört in der Kabine“, echauffierte sich der Trainer des SVR nach dem Heimspiel gegen Aasee. „Das frustet auch so ein bisschen.“ Ausreden personeller Natur ließ Löcke nicht gelten.

Freistöße in Tornähe sollten verhindert werden. Doch das klappte überhaupt nicht. „Das 0:3 spiegelt den Leistungsunterschied wider“, so Löcke. Die Münsteraner hätten eine „starke Mannschaft“ und gezeigt, „dass mit ihnen zu rechnen ist“. Die Gäste, die schon das erste Spiel gegen Hohenholte gewonnen hatten, gingen in der 13. Minute in Führung und legten noch vor der Pause nach (35.). Das dritte Gegentor fiel in der 74. Minute. Zudem scheiterten die Blau-Weißen zwei Mal am Aluminium. Ingo Röger und Mustafa Dogan vergaben die besten Rinkeroder Chancen. • mak

SVR: Hälker, Doan, Walbaum, Ruß, Grünhagel, Dogan, Weglage, Hohenhorst, Groß, Meyer, Röger (eingewechselt: Beste, Richter, Nollmann)

2:0-Führung verspielt

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg – SW Havixbeck: 2:2.

Die Davaren verschenkten im zweiten Saisonspiel zwei Punkte und spielten erneut remis. Patrick Eickholt brachte seine Farben

bereits nach neun Minuten in Führung. Pascal Blanke legte noch vor der Pause nach und traf zur komfortablen 2:0-Führung der Davensberger (34.). Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste allerdings besser ins Spiel, schafften zunächst den verdienten Anschlussstreffer (62.) und schossen acht Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit auch noch das 2:2. „Wir haben in der ersten Halbzeit überzeugend gespielt“, sagte Davaria-Coach Tino Grote. In der zweiten Hälfte habe seine Elf das Spiel komplett schleifen lassen. • war

Zu wenig Leidenschaft

Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde: 1:1.

Die Fortunen haben den zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel verpasst. Sie wollten zwar mehr, die Leistung war aber nicht besser als beim 3:1 gegen Sünninghausen. „Vom Spielverlauf her müssen wir zufrieden sein“, sagte Walsteddes Trainer Eddy Chart und ärgerte sich über den Auftritt seines Teams: „Zu wenig Tempo, zu wenig Leidenschaft.“ Außerdem hätten die Fortunen zu wenig Torchancen kreiert. Die Beckumer standen tief und setzten auf Konter.

Die Gäste gerieten früh in Rückstand (8.). „Da haben wir im Kollektiv geschlafen“, sagte Chart. Der Ausgleich noch vor der Pause sei wichtig gewesen. Kevin Wender war mit einem verdeckten Schuss erfolgreich (35.). Mitte der zweiten Halbzeit hatte Beckum eine Riesenchance, doch Robin Vinnenberg rettete auf der Linie. Auf der anderen Seite hatte Joel Lange das 1:2 auf dem Fuß (87.). „Ein Sieg wäre auch nicht verdient gewesen“, gab Coach Chart zu. Die Walstedder warten damit seit vier Partien auf einen Sieg gegen die BSV-Zweite. • mak

Fortuna: Janssen, Simon, Rosendahl, Vinnenberg, J. Lange, Ophaus, Dreckmann, R. Lange, Wender, Budde, Gouw (eingewechselt: Averhage, Ernst, Post)

Härtel läuft Bestzeit auf Halbdistanz

79 Teilnehmer beim sechsten Erlbathlon

Drensteinfurt • Beim sechsten Erlbathlon im Freibad starteten insgesamt 79 Teilnehmer in den verschiedenen Klassen. Den „Erlbad Klassik“ gewann bei den Männern Jan Müller aus Sendenhorst und bei den Damen Gudrun Becker aus Ascheberg.

Es mag an den hochsommerlichen Temperaturen gelegen haben, das lediglich auf der Halbstrecke (300 m Schwimmen, 3,3 km Laufen) Christian Härtel mit 16:48 Minuten eine neue Bestzeit aufstellte. Mit Abstand folgte der Ahlener Ralf Wulle (25:31) vor Martin Brinkmann aus Drensteinfurt (25:43). Bei den Damen siegte in der gleichen Disziplin die Drensteinfurterin Regina Hermann in 26:19 Minuten. Das Jugend-A-Team aus Rinkerode, Julia Stumpf und Katharina Rikus, erreichte den ersten Platz. In der B-Jugend siegte Lars Rüttershoff (Olfen) vor Marcel Große-Westermann (Drensteinfurt). Bei den Senioren war der älteste Teilnehmer des Tages, der 79-jährige Heinrich Jaisfeld, am Start und Bärbel Partu bei den Damen. Die beiden Drensteinfurter waren die einzigen in ihrer Kategorie und sicherten sich somit Platz eins.

Unter den Walkern siegte Barbara Eckervogt (Drensteinfurt) in 38:16 Minuten. Das beste Walker-Team bildeten Marion Brinkmann und Barbara Frank (32:59) vor Ruth und Hans Damm. Knapp dahinter Eike Weidenbach und Elisabeth Höpfner.

Den Anfang machten die jugendlichen Teilnehmer. Bei den Bambini siegte der

einzigste Teilnehmer Levin Timothy Schürmann aus Drensteinfurt mit 2:36 Minuten. Für seinen Sieg musste er 50 m Schwimmen und 200 m Laufen. In der Altersgruppe acht und neun Jahre (50 m und 400 m) gewann das Team Jana Brinkmann und Aimee Frank. Bei den zehnjährigen und elfjährigen Schülern (50 m Schwimmen und 1 km Laufen) belegte Falk Lömke Platz eins. Das Team Hergesell/Schlierkamp sicherte sich den ersten Platz. Bei den zwölf und 13 Jahre alten Schülern (100 m Schwimmen, 1 km Laufen) kam das Team Nick Böhm und Viktor Strelnikov auf Platz eins. Im Einzel siegte Johanna Hefling knapp vor Sarah Lu, beide aus Drensteinfurt.

Mit 21 Teilnehmern die größte Gruppe gab es beim Erlbad Klassik (600 m Schwimmen, 6,6 km Laufen). Sieger wurde das Team Härtel (Henning und Christian Härtel) in 36:32 Minuten. Kurz dahinter lief das Team „Stadt Land Fluss Käfer“, Andreas Willuweit und Thomas Brauckmann, ins Ziel (40:22). Den dritten Platz erreichte das Team „Krötenwanderung“ (Brinkmann/Holzmann, 41:37). Im Einzel gewann Jan Müller aus Sendenhorst (39:46) vor Hannes Brünning aus Drensteinfurt (40:57) und Jens Kahmann (45:17). Bei den Damen startete als einzige Gudrun Becker aus Ascheberg (44:16).

Die Siegerehrung am Nachmittag übernahm Schwimmmeister Andreas Willuweit, am Abend übergab Bürgermeister Carsten Grawunder die Medaillen. • **nw**



Sieger und Platzierte des Wettbewerbs Erlbad Klassik: 1. Platz: Team Härtel, 2. Platz: Team „Stadt Land Fluss Käfer“, 3. Platz: Team „Krötenwanderung“. Foto: Wiesreckel



Leonie schießt Vogel ab



Mit dem 267. Schuss war es so weit, der bisherige Schützenkönig Dirk Weber musste seine Königskette nach einem Jahr Regenschaft an die neue Schützenkönigin Leonie I. Hufnagel weitergeben. Damit wurde am Samstag Geschichte geschrieben. Zum ersten Mal in der 50-jährigen Vereinsgeschichte der Sportschützen Sendenhorst gibt es eine Königin. Die Insignien wurden von Thomas Lohmann (Krone/26. Schuss, Zepter/74.) und Dirk Weber (Reichsapfel/64.) abgeschossen. Das Vogelschießen wurde nach der Ehrung der langjährigen Mitglieder Johanna Klann (50 Jahre WSB-Mitgliedschaft) und Manfred Klann (55 Jahre) begonnen. Foto: pr

Silber für Johanna Haske

Sendenhorst • Die Aktiven des Reitvereins Sendenhorst waren erfolgreich unterwegs. Beim Turnier in Ostbevern erreichte Kay Brüggemann mit „Larissa“ in der Springprüfung der Klasse M* (Youngster-Springen) den siebten Platz. Marie Christin Silbernagel belegte mit „Classic Touch“ in der Springprüfung Klasse A** Rang neun. In der Springprüfung Klasse A** mit Stechen wurde sie ebenfalls Neunte. In Rhynern landete Johanna Haske mit

„Enchilada“ in einem Stil-Geländeritt der Klasse A* auf dem zweiten Platz. Anna Drees reihte sich mit „Captain Jack Sparrow“ an elfter Stelle ein. Josef Goffings startete mit „Eddi“ in Gütersloh und platzierte sich in der L-Dressur auf dem vierten Rang. In Werne erreichte Katharina Schulze Balhorn in einem L-Springen mit „Lacordia“ den zehnten Platz. Kay Brüggemann belegte ebenfalls in einem L-Springen mit „Geron Z“ den 13. Rang.



TuS stellt 14 Jugendfußballteams

Der TuS Ascheberg geht mit elf Jungen- und drei Mädchen-Fußballmannschaften in die Saison. Nur bei den U15-Juniorinnen ist es nicht gelungen, ein Team für den Spielbetrieb zu melden. Durch den Kreiswechsel werden sich viele neue Gegner in Ascheberg vorstellen, und der Nachwuchs des TuS wird einiges von Münster sehen. In den Quali-Runden haben die Ascheberger durchweg kurze Wege. Albersloh, Mecklenbeck, Amelsbüren, Albachten, Rinkerode, Drensteinfurt sind Namen, an die sie sich schnell gewöhnen werden. Dass der Kreis Münster/Warendorf groß ist, haben die B-Juniores bei ihrem Pokal-Aus erfahren. Sie fuhr nach Ostenfelde und verloren 2:4. Prognosen für die Meisterschaft können nicht gestellt werden. Knappe und ausgeglichene Spiele stehen auf dem Wunschzettel der Trainer, denn dahinter verbergen sich in der Regel Spiele auf Augenhöhe, die Kinder und Jugendliche weiterbringen. Ziel ist es, möglichst viele Junioren in den Seniorenmannschaften wiederzusehen. Die Mannschaften sind durchweg mit zwei Trainern besetzt, die teilweise aus dem eigenen Nachwuchsbereich kommen und sich weiterbilden ließen. Foto: pr

15-Jährige sorgt für Aufruhr

Reiten: Jule Weber vom RV Rinkerode ist für ihr Alter sehr erfolgreich

Rinkerode • Die Jugend mischt auf den Turnieren immer mehr bei den „großen“ Springreitern mit. Ein Beispiel ist die gerade einmal 15 Jahre alte Jule Weber, die seit ihrem siebten Lebensjahr auf dem Rücken der Pferde sitzt.

Vor allem in den vergangenen Jahren ging es mit ihren Leistungen und Erfolgen steil bergauf. Vor drei Jahren ging sie ihr erstes E-Springen, während sie nun bereits bei schwierigeren Klassen ihre Konkurrenz hinter sich lässt – wie beim Sieg bei der Springpferdeprüfung der Klasse M in Rinkerode. Zudem konnte sie in diesem Jahr bereits in zwei M-Springen Platzierungen erreichen, in mehreren L-Springen und auch im A-Springen, die sie hauptsächlich mit jungen Pferden reitet, wurde sie mit vielen Schleifen belohnt.

Dennoch liegen ihre Ziele eigentlich woanders. „Ich möchte am liebsten in der Vielseitigkeit reiten sowie junge Pferde ausbilden und fördern“, berichtet sie. Besonders gefällt ihr, dass sie anhand der Pferde und deren Fortschritte und Erfolge sehen könne, was mit intensivem Training und Geduld erreicht werden kann. Von ihrem Trainer Heinrich



Jule Weber vom RV Rinkerode ist eine erfolgreiche Springreiterin. Foto: Simon

Große-Dütting, der ebenfalls seit langer Zeit im Springreitsport aktiv ist, hat sie viel gelehrt. Dennoch versucht Jule, ihren eigenen Stil zu entwickeln und ihre persönliche Note auf das Pferd zu übertragen. Konkrete Vorbilder hat das Mitglied des RVR keine. Obwohl ihr Schwerpunkt derzeit beim Springreiten liegt, hat sie sich auch für die Dressur Ziele gesetzt. Nach einigen Erfolgen bei A-Dressuren möchte sie im kommenden Jahr auch in der L-Dressur starten, um dem Ziel der Vielseitigkeitsreiterei

ein Stück näherzukommen. Kollegen am Reitstall sind sich einig: In drei Jahren sehen sie Jule bei weiterer Förderung auch in schweren Prüfungen erfolgreich starten. Sie hingegen sieht das Ganze eher bescheiden. Die 15-Jährige hat zwar vor, mit erfahrenen Pferden erfolgreicher zu werden, dennoch bleiben ihr Steckenpferd die jungen Pferde, die sie für den Reitstall Große-Dütting neben der Schule ausbildet und bei Turnieren vorstellt. Obwohl sie teilweise täglich bis zu vier Stunden am

Reitstall verbringt, versucht die Rinkeroderin, sich einen Ausgleich durch andere Sportarten und Hobbys zu schaffen. So spielt sie zum Beispiel ein Mal in der Woche Tennis und trifft sich öfters mit Freunden. Auch die Schule möchte sie nicht vernachlässigen. Ihr Ziel ist es, zunächst das Abitur zu machen und dann ein Architektur- oder Lehramtsstudium zu beginnen.

Die erfahrenen Pferde, die kurz vor dem Verkauf stehen oder ihr Zuhause auf dem Hof gefunden haben, werden fast täglich trainiert, um sie weiter aufzubauen oder ihr Level zu halten, sodass sie auch in der nächsten Saison bei Turnieren erfolgreich eingesetzt werden können. Andere Pferde jedoch tragen erst seit Kurzem einen Sattel und befinden sich in der sogenannten „Flegelphase“, die der Pubertät entspricht. Diese benötigen anfänglich besonders viel Aufmerksamkeit und viel Vertrauen, um später auch größere Hürden zu nehmen.

Jule Weber schließt jedes Pferd in ihr Herz. Und jedes neue, junge Pferd ist für die Rinkeroderin eine weitere Herausforderung, der sie mit viel Ehrgeiz und auch Spaß entgegensteht. Denn Spaß, so Jule, sei mit das Wichtigste an diesem Hobby. • **jes**

Geburtstag gefeiert

Drensteinfurt • Die Boulegruppe „Mittendrin“, die der SVD für Menschen mit Behinderung an jedem dritten Freitag im Monat anbietet, besteht seit einem Jahr. Am Freitag wurde der Geburtstag gefeiert. Rund 40 Personen, darunter die Mitglieder der Gruppe sowie einige Eltern und Angehörige, folgten der Einladung von „Klack '09“. Ortsvorsteher Josef Waldmann, der das Engagement der Abteilung bei den jährlichen Aktionen mit den Bewohnern der Alexianer GmbH und der Gruppe „Mittendrin“ begleitet, ließ es sich nicht nehmen, die Kosten für das Grillfleisch zu übernehmen. Bei schönem Wetter wurden zuerst zwei Runden gebaut. Die Teilnehmer konnten den Eltern dabei zeigen, was sie alles gelernt haben. Nach einigen Stunden im Bouldodrom klang die Geburtstagsfeier aus.

Sportabzeichen: Übungstermine

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team des Stützpunktes Sendenhorst bietet im August zwei weitere Übungstermine an. An diesem Mittwoch und am Samstag, 29. August, findet die Abnahme im Sportzentrum und auf dem Sportgelände Westort statt. Heute ab 18 Uhr können Kugelstoßen, Werfen, Springen, Laufen und Seilspringen geübt und abgenommen werden. Der Langstreckenlauf erfolgt gegen 19 Uhr. Am Samstag können alle vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination hintereinander absolviert werden: Hochsprung und Seilspringen von 11 bis 12 Uhr in der Teigelkampfhalle, Schwimmen von 13 bis 14 Uhr im Hallenbad, die leichtathletischen Übungen von 14 bis 15 Uhr im Sportzentrum Jahnstraße und das Radfahren um 17 Uhr ab Haltestelle Garrath.

78 Kilometer bewältigt

Walstedde • Die Tourenradfahrer der Fortuna trafen sich zu einer Tagestour, die Leiter Ludger Meiertoberend vorbereitet hatte. Die Fahrt führte



die Teilnehmer über Wirtschaftsweg, schmale Pättchen und auf einer zurückgebauten Eisenbahntrasse nach Freckenhorst, Beckum und Ennigerloh. Unterwegs gab es funktionstüchtige Windmühlen und einige Stationen der Zementroute zu sehen. Eine längere Einkehr fand zur Mittagszeit statt. Der Rückweg war nicht ganz so anstrengend, da es den ersehnten Rückenwind gab. Gut gelaunt und pannenfrei erreichten die Radfahrer der Fortuna nach 78 Kilometern Walstedde.

May nach Krimi neuer Vereinsmeister

Tischtennis: Fortune besiegt im Finale Titelverteidiger Richard und gewinnt mit Nulle auch Doppel

Walstedde • Hans May ist der neue Vereinsmeister der Tischtennisabteilung von Fortuna Walstedde. Nach mehrjähriger Abstinenz vom internen Thron setzte er sich in einem bis zum letzten Punkt spannenden Finale gegen Vorjahressieger Fabian Richard durch. May drehte einen 0:2-Rückstand und gewann im fünften Satz die Verlängerung mit 15:13. Der Kapitän der ersten Mannschaft zeigte sich selbst

überrascht, dass er den stark aufspielenden Richard noch bezwingen konnte. Zu den Vereinsmeisterschaften begrüßte Abteilungsleiter Jörg Freiherr insgesamt 16 Spieler aus allen drei Seniorenmannschaften in der Turnhalle am Böcken. „Ich freue mich, dass so viele Spieler bei den sommerlichen Temperaturen mitspielen“, sagte Freiherr. Die Wettbewerbe seien ein guter Formtest für die Saison, die kommenden Wochenende

startet. Die Vorrunde wurde in vier Gruppen à vier Spieler ausgetragen. May setzte sich als Gruppenerster durch, mit ihm qualifizierte sich Ralf Becker für das Viertelfinale. Auch Fabian Richard gewann seine Gruppe, Jan Dirk Wiewelhove wurde Zweiter. Außerdem kamen Jörg Freiherr, Markus Flöter, Stefan Bohnenkamp und Christoph Nulle weiter. In der K.-o.-Runde siegte May denkbar knapp mit 3:2 gegen Flöter aus der Zweiten. Richard, der für Union Lüdinghausen spielt, setzte sich glatt in drei Sätzen gegen Becker durch.

Im Halbfinale musste May gegen Bohnenkamp ran, der gegen Wiewelhove in fünf Sätzen gewonnen hatte. May setzte sich in fünf Sätzen durch. Richard spielte gegen Freiherr, seinen Finalgegner des vergangenen Jahres, und schlug ihn diesmal in vier Durchgängen. Im Endspiel standen die Zeichen nach einem 11:9 und 11:9 im ersten und zweiten Satz schon auf Sieg für Richard, aber dann folgten drei Sätze (11:7, 11:7, 15:13) für May.

Im Doppelfinale standen sich Hans May/Christoph Nulle und Fabian Richard/

Raphael Dittrich gegenüber. In vier Durchgängen siegten Nulle/May recht deutlich. Ihr Weg ins Endspiel führte über Spiele gegen die Paarungen Christian Dik/Stefan Bohnenkamp und Ralf Becker/Jan Dirk Wiewelhove. Die erste und zweite Mannschaft startet am Freitag mit Heimspielen in die neue Spielzeit.

Königspaar



Nach den Vereinsmeisterschaften feierten die Walstedder Tischtennispieler ihr Sommerfest. Im Vereinsheim der Fortuna stand zuerst das Vogelschießen an. In einem spannenden Wettkampf mit mehreren Aspiranten setzte sich Dirk Bohnenkamp durch. Zur Königin wählte er sich Christiane Dittrich. Bei leckerem Essen und guter Musik feierten die Fortunen bis in die Morgenstunden. Foto: pr

Hans May (Mitte) holte nicht nur den Einzeltitel, sondern gewann mit Christoph Nulle (rechts) auch die Doppelkonkurrenz. Abteilungsleiter Jörg Freiherr gratulierte. Foto: pr



Reiterflohmarkt ein voller Erfolg

Sendenhorst • Der Flohmarkt des Reitvereins Sendenhorst war laut Melanie Traven ein voller Erfolg. Bei Sonnenschein erledigten die Organisatorinnen Anja Glaser und Traven am Sonntagmorgen die letzten Vorbereitungen. Am Mittag kamen die Teilnehmer und bauten ihre Stände auf. Viele Reiterutensilien wechselten ihren Besitzer. Kaffee und Kuchen versüßten den Flohmarktbesuch. Der Erlös geht in die Jugendkasse des Vereins.

Fußball

Fortuna Walstedde

heute

• Alte Herren – VfL Mark U32, 19 Uhr

Freitag

• Ahlener SG – C-Jugend, 18 Uhr

Kostenloser Strom in den Wintermonaten

Die Firma Solarkönig® Services GmbH ist dafür Experte

An manchen Tagen gibt es einfach zu viel Strom. Dann stehen Windräder still, oder der Überschuss wird in die Netze unserer Nachbarländer weitergeleitet. Doch auch der Privatmann kann von dieser sogenannten „negativen Regelleistung“ profitieren – mit einem Stromspeicher im Keller.

Experten für diese Technik sind die Mitarbeiter der Albersloher Firma Solarkönig® Services GmbH. Sie haben sich in den vergangenen Jahren darauf spezialisiert, Photovoltaikanlagen insbesondere in Einfamilienhäusern und Gewerbebetrieben zu installieren. Doch auch andere Unternehmen oder beispielsweise landwirtschaftliche Betriebe profitieren vom großen Erfahrungsschatz des Teams um Geschäftsführer Gerd König. „Als Solar-Fachleute betreuen wir unsere Kunden mit einem Komplettservice – von der Beratung über die Pla-

nung und Montage bis zur fachgerechten Elektrotechnik. Verkaufsleiter Christian Kearsley berichtet dass die Solarkönig-Kunden nicht nur im Münsterland, sondern bundesweit zu finden sind.

Gegründet 2003

Gegründet wurde die Firma 2003. Begonnen hat alles mit der Sanierung, Wartung und Erhöhung von Stahl/Glas- und Aluminium-Fensterfassaden. 2004 kam der Bereich der Sonnenschutzanlagen mit drehbaren, motorisierten Lamellen hinzu. Unternehmensschwerpunkt ist heute jedoch die Installation und Wartung von privaten und gewerblichen Photovoltaikanlagen.

Und da kann die Firma Solarkönig mit einer Technik aufwarten, die kostenlosen Strom und beinahe komplette Anbieterunabhängigkeit verspricht: „Economic Grid“ mit dem Speicher Senec IES. Nur mit diesem Konzept kann überschüs-

sige Energie im öffentlichen Stromnetz wirtschaftlich genutzt werden, indem sie in den Stromspeicher im Keller des Kunden geleitet wird. „Neun Monate im Jahr ist natürlich die höchste ‚Erntezeit‘ im Bereich des Sonnenstroms“, weiß Christian Kearsley. „Doch der Verbraucher möchte auch im Winter warme Füße haben. Mit dem Konzept Senec und Economic Grid wird er auch im Winter mit Strom versorgt – kostenlos.“ Das kann der Hersteller anbieten, da dieser Strom zum Zeitpunkt des Überschusses in Deutschland nicht anderweitig verwendet werden kann. Die Firma Solarkönig hat einen Film auf ihrer Internetseite www.solarkoenig.com hierzu hinterlegt.

Weil Kearsley von diesem Projekt so überzeugt ist, sind alle Mitarbeiter der Firma extra geschult und damit hochqualifiziert. Sie beraten die Kunden direkt bei diesen zu Hause, welche Anlage sich am besten eignet. • ne



Foto: Grammer Solar / R. Ettl

Darlehen und Zuschüsse

Spezielle Förderung der KfW-Bank bis zum Jahresende

Noch bis zum Jahresende können Kunden von einem „Speicher“-Förderprogramm der KfW-Bank profitieren. Dieses unterstützt die Nutzung von stationären Speichern in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage, die an das elektrische Netz angeschlossen ist, durch zinsgünstige Darlehen und durch Tilgungszuschüsse, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden. Gefördert wird zum einen die



Foto (A): Schneider

Neuerrichtung einer Anlage in Verbindung mit einem stationären Batteriespeichersystem für Einfamilienhäuser. Der reguläre Fördersatz beträgt maximal 600 Euro pro kWp.

Gefördert werden kann zum anderen auch ein stationäres

Batteriespeichersystem, das nachträglich zu einer bestehenden Photovoltaikanlage die nach dem 31. Dezember 2012 in Betrieb genommenen wurde. Der Fall einer „Nachrüstung“ liegt vor, wenn zwischen der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage und der Inbetriebnahme des Batteriespeichersystems ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten liegt. Dann gilt der erhöhte Fördersatz von maximal 660 Euro pro kWp.



Foto: BSW Solar

„Markt hat sich entwickelt“

Hinweise der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Das sagt die Verbraucherzentrale NRW zu Solarstrom und Speichermöglichkeiten: „Da Solarstrom selten genau dann im Tagesverlauf erzeugt wird, wenn man ihn braucht, wird die Möglichkeit der Stromspeicherung für den Eigenverbrauch immer wichtiger. Ein Stromspeicher mit einem intelligenten Managementsystem kann den tagsüber erzeugten Strom in andere Nutzungszeiten – wie beispielsweise die Abend-

stunden – verschieben.

Die Speichertechnologien und der Markt für solche Batteriespeichersysteme haben sich in den vergangenen zwei Jahren stark entwickelt. Die Auswahl und Installation eines Speichersystems erfordert eine sorgfältige Planung und Vorbereitung.

Solarstrom wird nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet, Photovoltaikanlagen werden mittels staatlicher Programme geför-

dert. Die Vergütungssätze richten sich nach der Größe der Anlage sowie dem Datum der Inbetriebnahme; sie werden quartalsweise an die Marktentwicklung angepasst. Die staatlich garantierte Einspeisevergütung, die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme gültig ist, wird anschließend 20 Jahre lang gewährt. Auf der Internetseite der Bundesnetzagentur können die gültigen Vergütungssätze eingesehen werden.“

Nutzen Sie schon Ihren eigenen kostenlosen Strom?

- höchste Unabhängigkeit und Wirtschaftlichkeit
- kostenlose Anlagenüberwachung



Fenster Fassade Service König GmbH
Buschkamp 14 in 48324 Albersloh

www.solarkoenig.com

☎ 0 25 35 / 93 10 85

Von der Beratung bis hin zur Anlagennachbetreuung

Alles aus einer Hand!

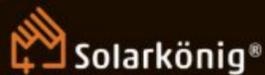


Ihr Partner für Photovoltaikanlagen, Elektrotechnik und Speicher.

WERDEN AUCH SIE TEIL DER STROMREVOLUTION!



Coupon



Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen, individuellen Beratungstermin

Tel.: 02535/931085

